



murauer

ZEITUNG DER STADTGEMEINDE MURAU

Bürgerversammlung

Seite 6

Fasching

Seite 31

Gemeindewandertag

Seite 38

Bewegungsrevolution

Seite 39

Regionsgutscheine

Seite 46



VORWORT	2
AMTLICH	3 - 9
FREIW.FEUERWEHR	10 - 12
KINDER & JUGEND	13 - 20
GESUNDHEIT und SOZIALES	21 - 25
KULTUR und VEREINE	26 - 35
SPORT	36 - 43
UMWELT und MOBILITÄT	44
WIRTSCHAFT	45 -46
TOURISMUS	47
VERANSTALTUNGEN	48

Liebe Leserin, lieber Leser!

Aus Gründen einer einfacheren Lesbarkeit sind Bezeichnungen in dieser Zeitung ausnahmslos geschlechtsneutral zu verstehen, das heißt, sie gelten sowohl für Frauen als auch für Männer gleichermaßen.

Impressum gemäß § 24 Mediengesetz

Medieninhaber-, Herausgeber- und Redaktionsadresse: Stadtgemeinde Murau, Raffaltplatz 10, 8850 Murau. Herausgeber: Stadtgemeinde Murau, vertreten durch Bgm. Thomas Kalcher
Redaktionsleitung: Mag.ª Kathrin Wawra

Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz

Die „MURAUER“ ist die periodische, 4 Mal im Jahr erscheinende Zeitung der Stadtgemeinde Murau. Der Inhalt berichtet über Entscheidungen im Gemeinderat sowie über wirtschaftliche, sportliche und kulturelle Ereignisse.

Die Blattlinie

Die „MURAUER“ ist unabhängig und wendet sich an alle LeserInnen, die gründliche und umfassende Berichterstattung auf den Gebieten von Wirtschaft, Politik, Kultur und Gesellschaft im Gemeindegebiet interessiert. Die „Murauer“ betrachtet es als Pflicht, ihre Leserinnen und Leser objektiv und so vollständig wie nur möglich über alle Ereignisse in der Gemeinde zu informieren. muraui.gv.at; Offenlegung-gemäß § 25 Abs. 2-und-3 MedienG

Impressum

Texte/Fotos: Stadtgemeinde Murau, Gemeindebetriebe, Vereine, Polizeiinspektion Murau, Anita Galler, Feuerwehren der Gemeinde Murau, Faschingsverein Murau, Österreichische Gesundheitskasse, Steiermärkische Krankenanstaltengesellschaft m.b.H - LKH Murtal, Raiffeisenbank Murau, Schulen der Gemeinde Murau, Katholisches Bildungswerk, Steiermärkische Bank und Sparkassen AG, Steiermarkbahn und Bus GmbH, Tourismusverband Murau, Mediadome, Gepa/die Bewegungsrevolution, Schuhhaus Schwaiger, Murauer Handwerksmuseum

Druck: Druckhaus Thalerhof, Graz
Irrtümer u. Druckfehler vorbehalten



Nächste Ausgabe:

Redaktionsschluss: 23.02.2024

Erscheinung: 13. KW

gde@muraui.gv.at / Tel. 03532/2228



Liebe Murauerinnen und Murauer,
Leserinnen und Leser!

Mit dem Beginn der Vorweihnachtszeit, dem Advent, steigt vielfach auch die Sehnsucht nach Ruhe, Gelassenheit, Solidarität und menschlicher Wärme. In der Realität findet die Umsetzung dieser Sehnsüchte häufig nur mehr in unseren Köpfen statt. Advent bedeutet heute Umsatz, Konsumation, wirtschaftlichen Mehrwert. Die Erwartungen werden nach Teilnahmezahlen gemessen, von Beschaulichkeit und Entschleunigung ist zunehmend wenig zu bemerken.

Schöne, weniger laute und umso stimmigere Veranstaltungen bieten dann doch eine Alternative. Sei es der schon traditionelle und wunderbare Weihnachtsmarkt in unserem Rathaus, ein schönes Adventkonzert in der Stadtpfarrkirche, oder einfach eine stimmige Weihnachtsfeier im Rahmen eines Betriebes, eines Vereines oder unter Freunden. Ich danke all jenen, die sich engagieren, die dafür Sorge tragen, dass der inhaltliche Kern der Weihnacht auch heute nicht vergessen wird.

Dank gebührt aber auch Menschen, die ehrenamtlich für die Öffentlichkeit arbeiten, aber nicht öffentlich sind. Gemeint sind hier Menschen, die mithelfen, die Qualität der Murauer Gemeindezeitung auf einem guten Niveau zu halten. Das Korrekturlesen ist eine zeitaufwändige und hohe Konzentration erfordernde Tätigkeit und erforderlich, um unseren Lesern und Leserinnen ein Medium zu ermöglichen, welches man, so hoffe ich, gerne liest. Herzlichen Dank daher an jene Damen und Herren, die diese Tätigkeit ausübten und auch aktuell ausüben!

Im politischen Ablauf der Gemeinde ist das Jahresende durchaus herausfordernd. Die Erstellung eines stabilen und doch zukunftsorientierten und innovativen Budgetentwurfs durch den Bürgermeister, der letztlich der Zustimmung des Gemeinderates bedarf, wird zu einer echten Herausforderung. Stark steigenden Kosten auf der Ausgabenseite stehen nicht annähernd erhöhte Einnahmen gegenüber, die öffentlichen Haushalte auf allen Ebenen sind mehr als angespannt.

Andererseits denke ich, dass unsere, zugegeben nicht kleinen, Probleme im Hinblick auf die wirklich großen menschlichen Tragödien immer wieder auf das heruntergebrochen werden müssen, was sie in Relation tatsächlich sind, nämlich lösbar, wenn viele daran mitarbeiten.

Ich wünsche Ihnen, geschätzte Leserinnen und Leser, sowie Ihren Familien ein angenehmes, ein ruhiges und vor allem friedvolles Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2024.

Thomas Kalcher

Beschlüsse aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 20. September 2023 folgende Beschlüsse gefasst:

- Beschlussfassung über den 1. Nachtragsvorschlag 2023 und Änderung des mittelfristigen Haushaltsplanes, Planjahre 2023-2027 gem. § 76 Stmk. Gemeindeordnung 1967 i.d.g.F.
 - Festsetzung des 1. Nachtragsvorschlages 2023
 - Hebesätze bzw. die Höhe der einzuhebenden Gebühren und Abgaben, soweit diese einer jährlichen Beschlussfassung bedürfen;
 - Höhe der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen erforderlichen Kassenstärker (§ 82 Stmk. GemO) sowie Vergabe;
 - Gesamtbetrag der Darlehen und Zahlungsverpflichtungen (§ 80 Stmk. GemO);
 - Dienstpostenplan (Stellenplan)
 - Nachweis über die Investitionstätigkeit und deren Finanzierung
 - Budget von Einrichtungen und Unternehmen (§ 71b Abs. 1 Stmk. GemO), die die Gemeinde beherrscht, wenn deren Wirtschaftsjahr mit dem Haushaltsjahr der Gemeinde übereinstimmt
 - Änderung des mittelfristigen Haushaltsplanes 2023 - 2027 (§ 74a Stmk. GemO)
- www.murau.gv.at/kundmachungen.html
- Beschlussfassung über die Vergabe der Tischlerarbeiten und der Bodenlegerarbeiten, Umbau „alte BH Murau“, Schillerplatz 7
 - Beschlussfassung über die Erlassung einer Verordnung nach § 8 Steiermärkisches Landes-Straßenverwaltungsgesetzes betreffend Galgenwald
 - Beschlussfassung über die Kündigung des Kooperationsvertrages für die Ladestation für E-Fahrzeuge, Tierangerparkplatz
 - Beschlussfassung über die Kooperationsvereinbarung betreffend der Bewegungsrevolution „Revolutionärste Gemeinde der Steiermark“
 - Beschlussfassung über den Flächenwidmungsplan 1.12 „Käferhube“ samt Einwendungsbehandlung
 - Beschlussfassung über das Stadtentwicklungskonzept 1.02 und den Flächenwidmungsplan 1.06 „Brigittenhof“ samt Einwendungsbehandlung

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 22. November 2023 folgende Beschlüsse gefasst:

- Beschlussfassung über die Untervoranschläge 2024
 - Freiwillige Feuerwehr Laßnitz bei Murau
 - Volksschule Laßnitz bei Murau
 - Volksschule Murau
 - Mittelschule Murau mit Schimittelschule
 - Polytechnische Schule
 - Musikschule Murau
- Beschlussfassung über die Klimawandelanpassungsregion Holzwelt Murau, September 2024 bis August 2027 sowie über die Klima- und Energiemodellregion Murau, Jänner 2024 bis Dezember 2026
- Beschlussfassung über den Aufteilungsentwurf für die Auszahlung des Jagdpachtschillings 2023/2024 an die einzelnen Grundbesitzer der Katastralgemeindejagen

Weihnachtszuwendung für AusgleichszulagenbezieherInnen

Alle AusgleichszulagenbezieherInnen können für das Jahr 2023 im Gemeindeamt Murau um die Weihnachtszuwendung in der Höhe von € 100,- ansuchen. Voraussetzung ist der Hauptwohnsitz in der Gemeinde Murau und die Vorlage eines Nachweises über den Bezug der Ausgleichszulage.

Nachruf Fürst Karl von Schwarzenberg

Fürst Karl von Schwarzenberg wurde mit Gemeinderatsbeschluss vom 19. April 1978 die Ehrenbürgerschaft der Stadt Murau verliehen. Fürst Karl von Schwarzenberg war stets ein verständnisvoller Gesprächspartner und förderte die Bestrebungen der Stadtgemeinde Murau auf vielen Ebenen.

So stellte er verbilligte Grundstücke für die Errichtung des Feuerwehrrüsthauses, die Errichtung von Eigentumswohnungen und die Errichtung des Altenwohn- und Pensionistenheimes in Murau zur Verfügung. Die Errichtung des Altenwohn- und Pensionistenheimes in Murau, des heutigen „Elternhauses“ und auch die damit gewährleistete gute Versorgung der älteren Generation in Murau wäre ohne diese Unterstützung nicht möglich gewesen.

Auch die Unterstützung von öffentlichen Vereinen und die Förderung von kulturellen Bestrebungen waren ihm stets ein großes Anliegen. Seine zahlreichen persönlichen Besuche bei kulturellen Veranstaltungen, zum Beispiel beim Fest der Murauer Bürgergarde

jeweils am 15. Augustes, seine Besuche in den Murauer Gaststätten, welche er immer sehr genoss, alles Zeichen der Verbundenheit zur Stadt und deren Bewohnern.

Er nutzte diese Besuche unter anderem, um sich unauffällig unter die Bevölkerung zu mischen und sich ein Bild über die Anliegen und Sorgen der Bevölkerung zu machen.

Im Jahr 2017 fand die Ausstellung „400 Jahre Schwarzenberg in Murau“ statt. Feierlichkeiten über beinahe das ganze Jahr verteilt, zeigten eindrucksvoll, wie tief verwurzelt die Geschichte der Stadt mit der Familie Schwarzenberg ist und es war dem Fürsten vermutlich aus diesem Grund ein so großes Anliegen, diese Ausstellung höchstpersönlich zu eröffnen.

Die Stadtgemeinde Murau wird ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.



Nachruf Hagen Murer

Hagen Murer wurde am 08.12.1937 in Wartberg im Mürztal geboren und erlernte nach seiner Schulzeit in Murau den Beruf des Elektrikers. Im Jahr 1959 heiratete Hagen seine Frau Johanna und das gemeinsame Familienglück wurde mit vier Kindern vervollständigt. Bereits zu Beginn des Jahres 1973 übernahm der junge Unternehmer den elterlichen Elektrobetrieb in der Schwarzenbergstraße, erweiterte diesen im Jahr 1974 um einen Elektrohandel und erwarb im Jahr 1990 zusätzlich die Konzession für die Errichtung von Alarmanlagen.

Über drei Gemeinderatsperioden, von 1975 bis 1985 und nochmals von 1990 bis 1995, übte Hagen Murer sein Mandat im Gemeinderat der Stadtgemeinde Murau aus. In dieser Zeit wurden beispielsweise der Bau und die Inbetriebnahme des Elternhauses und die Erweiterung und Verlängerung der Murpromenade umgesetzt.

Zusätzlich war Hagen Murer als Obmann des Verkehrsausschusses an großen Umbauten der Infrastruktur in der Altstadt wie etwa der Neugestaltung des Hauptplatzes, der Liechtenstein- und der Anna-Neumann-Straße bis hin zum Raffaltplatz beteiligt. Besonders zu erwähnen ist auch sein über Jahre hinweg prägender

Einfluss auf das Handwerksmuseum. Beispielsweise wurde das Handwerksmuseum im ersten Jahr seines Wirkens in das ehemalige Klostergebäude der Kapuziner, dem heutigen Standort, übersiedelt.

Darüber hinaus zeigte Hagen Murer großes Interesse und Bemühen an einem starken Wirtschaftskreislauf. Als Anerkennung für sein Engagement erhielt Hagen im Jahr 1989 das Goldene Ehrenzeichen des Österreichischen Wirtschaftsbundes und 1996 durch Entschließung des damaligen Bundespräsidenten Dr. Thomas Klestil 1996 den Berufstitel „Kommerzialrat“.

Hagen Murer war auch über viele Jahre im Wintersportverein Murau als Funktionär tätig. So wurde im Jahr 1977 der Bau der Gumpoldschanze in die Wege geleitet, worauf folgend im Jahr 1978 die zehnte Nordische Junioren – Europameisterschaft und im Jahr 1982 die Nordische Junioren – Weltmeisterschaft stattfand. Hagen Murer verstarb am 13.09.2023 im Alter von 86 Jahren.

Die Stadtgemeinde Murau wird ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren!



Nachruf Dr. Franz Kocher

Dr. Franz Kocher wurde am 30.12.1935 in Krakaudorf geboren, heiratete am Valentinstag 1960 seine Frau Gabriele und vervollständigte sein Familienglück mit seinen zwei Söhnen Alexander und Robert.

Von 1970 bis 1980 war Dr. Kocher Mitglied des Gemeinderates der Stadt Murau und leitete in dieser Zeit unter anderem das Kulturreferat. Als Anerkennung für seine verdienstvolle und langjährige Führung im Kulturreferat bekam Dr. Franz Kocher das Ehrenzeichen der Stadtgemeinde Murau in Silber verliehen.

Als Direktor der Berufsschule Murau war es für ihn selbstverständlich, Probleme diplomatisch zu lösen.

Zusätzlich hat Direktor Dr. Kocher bereits als Lehrling am Berufsschulgebäude mitgebaut, in welchem er später als Direktor tätig war. Von 1975 bis 1981 war er Aufsichtsrat der Murauer Stadtwerke.



Darüber hinaus war Herr Dr. Franz Kocher weit über den Bezirk hinaus als äußerst guter Tennisspieler bekannt und hinterließ nicht nur am Tennisplatz, sondern auch im Tennisverein Murau seine Spuren. Die Stadtgemeinde Murau wird ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Nachruf Harald Franz Eduard Weber

Harald Franz Eduard Weber wurde am 22.08.1942 in Wiener Neustadt geboren.

Im Jahr 1966 ehelichte er seine große Liebe Ingeborg, die er im Dienst auf der Stolzalpe kennen lernte.

Bis zu seiner Pensionierung war Herr Weber als Verwaltungsdirektor am LKH Stolzalpe tätig und im Jahr 2001 wurde ihm für seine Verdienste von der damaligen Gemeinde Stolzalpe der Ehrenring verliehen.

Herr Weber war ausgebildeter Opernsänger und zu ganz besonderen Anlässen gab es sogar Konzerte in seinem Genre. Seine große Leidenschaft zur Musik

und auch zum Reisen führten ihn und seine Gattin rund um die Welt und selbstverständlich auch in alle bedeutenden Opernhäuser.



Leidenschaftlich gerne organisierte er auch Reisen für Freunde und die Reiseberichte seiner Frau erzählen so manche unvergessliche Geschichte darüber. Die Stadtgemeinde Murau wird ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Gemeinderatsclub



Amtierende und ehemalige GemeinderätInnen trafen sich auch heuer wieder zu einem gemütlichen Zusammensein. Bei einer Führung im Schloss Murau erfuhren die TeilnehmerInnen Interessantes und Wissenswertes über die fürstliche Schwarzenberg-Familie und ihre Vorfahren, die seit nunmehr 400 Jahren Murau prägen. Im



Anschluss wurde zu einem gemeinsamen Essen beim Egidiwirt eingeladen, wo sich die Gelegenheit zum Gedankenaustausch über vergangene und zukünftige kommunal-politische Tätigkeiten bot. Musikalisch umrahmt wurde das Beisammensein von Musiklehrer Harald Spreitzer auf seiner steirischen Harmonika.

Gemeindeversammlung



Zur Information und Kommunikation zwischen der Gemeindeverwaltung und den Gemeindegewöhnlichen lud Bürgermeister Thomas Kalcher am 23.11.2023 zur Gemeindeversammlung im Arbeiterkammersaal Murau ein. Neben den Daten und Fakten zur Bevölkerungsentwicklung und der Finanzkraft sowie der ziffernmäßigen Aufstellung einiger Investitionstätigkeiten der letzten Jahre, stand die Präsentation der im Jahr 2023 umgesetzten Projekte und der Ausblick auf die im Jahr 2024 geplanten Projekte im Fokus.

Bürgermeister Thomas Kalcher berichtete, dass der Umbau der ehemaligen BH am Schillerplatz 7 in wenigen Wochen fertiggestellt sein wird. Von den fünf neu errichteten Wohnungen wurden bereits drei Wohnungen mittels Vorvertrags den neuen EigentümerInnen zugesprochen, zwei Wohnungen sind derzeit noch verfügbar, wobei laufend Wohnungsbesichtigungen



durchgeführt werden. Weiters wurde über die Sanierung des Hallenbades, die Erneuerung der Holzkonstruktion des Elternhaus Murau, die Wildbachverbauung Laßnitzbach, die Neuanschaffung von Fahrzeugen für die Freiwilligen Feuerwehren und vieles mehr berichtet.

Als Ausblick für das Jahr 2024 wurden unter anderem die Vorarbeiten für die Erneuerung des Hauptplatzes, zur Erneuerung des Stadtpavillons und der Umsetzung des zweiten Bauabschnittes zur Sanierung des Hallenbades sowie die Sanierung der Brücke in Triebendorf und die Gebäudesanierung des Handwerksmuseums genannt.

Abschließend traf Bürgermeister Thomas Kalcher einige Klarstellungen zum Wohnbau- und Tiefgaragenprojekt „Tieranger“, was in erwarteter Weise eine Diskussion nach sich zog.

Ferialarbeit Sommer 2024 in der Stadtgemeinde Murau



Die Stadtgemeinde Murau bietet Ferialjobs in den Bereichen Städtischer Bauhof und Elternhaus Murau (Reinigung u. Wäscherei) an.

Bewerbungsfrist: 1. bis 29. Februar 2024

Bewerbungen können nur während der angeführten Frist per Post an Stadtgemeinde Murau, Raffaltplatz 10, 8850 Murau oder per E-Mail an gde@murau.gv.at eingebracht werden.

Nähere Informationen dazu finden Sie unter „AKTUELLES“ auf der Homepage der Stadtgemeinde Murau: www.murau.gv.at

Einschreibung für das Kinderbetreuungsjahr 2024/2025

Die Einschreibung findet am Montag, dem 22.01.2024, in der Zeit von 8 bis 10 Uhr, im Kindergarten Murau (Friedhofgasse 3, 8850 Murau) statt.

Es sind folgende Unterlagen mitzubringen:
Geburtsurkunde und Impfpass

Bei Fragen wenden Sie sich bitte direkt an die Leiterin des Kindergartens:

Fr. Susanne Maafe Rudpichi
Kindergarten Murau
Tel: 03532-2423
(Friedhofgasse 3,
8850 Murau)



Frauenalpe Murau - ein unbeschreibliches Gefühl



Viele verbringen ihre Freizeit gerne auf der Frauenalpe. Um diese Infrastruktur zu erhalten, wird jedes Jahr viel Arbeit und Geld investiert.

Aus den Infrastrukturbeiträgen der letzten Jahre wurde unter anderem der Parkplatz in der Schlatting geschaffen. Ansonsten werden die finanziellen Mittel für die Pacht der Skirouten, Markierung der Skiroute, Pistengeräte usw. verwendet.

Um diesen Wintertraum weiterhin anbieten zu können, braucht es die freiwillige Unterstützung aller BesucherInnen in Form eines Infrastrukturbeitrages.

Möglich ist das durch die Entrichtung eines Tagesbeitrages von € 5,00 pro Person direkt vor Ort in die dafür



aufgestellten Kassen oder Überweisung ganz einfach via QR-Code. Für alle fleißigen „Vielgeher“ besteht die Möglichkeit zum Erwerb einer Saisonkarte in der Höhe von € 50,00.

Die Einzahlung ist direkt im Gemeindeamt Murau oder auch durch Überweisung auf das Konto der Stadtgemeinde Murau IBAN AT35 2081 5166 0000 0125 „Infrastrukturbeitrag Frauenalpe“ möglich.

Die Entrichtung des freiwilligen Infrastrukturbeitrages ist einerseits ein Beitrag zum Erhalt und der Finanzierung dieses wundervollen Freizeitangebotes und andererseits ein Zeichen der Wertschätzung.

Neue Wildwiesen im Revier Emach

Im heurigen Sommer wurden im Revier Emach (Frauenalpe) zwei Wildwiesen im Gesamtausmaß von zirka 0,50 ha neu angelegt und standortgerecht eingesät. Dadurch erhofft man sich einen besseren Abschusserfolg in einem Ökosystem, welches von vielen Personen gleichermaßen genutzt werden möchte. Die leichtere Erfüllung des gesetzlichen Abschussplanes soll die Etablierung der Mischbaumarten fördern und so die Grundlage für einen klimafitten Wald der Zukunft bilden.

In den Morgen- und Abendstunden sind diese Flächen zu meiden.



Hinweise für sorgenfreie Feiertage

- Auf Christbäumen sollten Kerzen und Sternwerfer so positioniert werden, dass sie den Christbaum nicht entflammen.
- Christbäume nicht neben brennbare Gegenstände stellen (Vorhänge, Möbel, Adventkranz etc.)!
- Zum Fest der Heiligen Drei Könige ist der Christbaum ausgetrocknet und entzündet sich sehr leicht!
- Kein Anzünden der Kerzen durch Kinder!
- Kein unbeaufsichtigtes Brennenlassen der Christbaumkerzen!
- Für die erste Löschhilfe jedenfalls Feuerlöscher oder Eimer mit Wasser bereitstellen!

Schneeräumung in der Gemeinde

Die Schneeräumung der Straßen und Wege in der Stadtgemeinde Murau erfolgt nach einem eingeteilten Schneeräumungsplan. Es ist daher nicht zielführend, zusätzlich bei der Gemeinde anzurufen. Nach einem Schneefall werden immer zuerst die Hauptverkehrswege und die Parkplätze der Stadt geräumt. Haben Sie bitte Verständnis, dass die Schneeräumung nicht überall und zugleich erfolgen kann.

Parkende Autos auf den Straßen der Stadt behindern die Einsatzfahrzeuge bei der Räumung erheblich. Stellen Sie bitte Ihren PKW nach Möglichkeit nicht auf die noch ungeräumten Parkplätze ab bzw. fahren Sie aus den zu räumenden Straßen. Bei zusätzlichen Räumungen von Straßen und Plätzen beachten Sie bitte die kurzfristig aufgestellten Parkverbotstafeln, da Sie sonst die Schneeräumung behindern.

Fußwege und Spazierwege werden von unserem Kleintraktor geräumt. Die Stadtgemeinde Murau übernimmt aber für diese Wege bei Unfällen keine Haftung.

Die Schneeräumung von Privatgrundstücken und Privatstraßen ist keine Aufgabe der Gemeinde und wird



grundsätzlich nicht durchgeführt. Es wird ersucht, nach der Räumung keinen Schnee von Dachlawinen, Hauseinfahrten, Parkplätzen etc. auf die öffentlichen Verkehrsflächen zu schaufeln oder zu lagern. Die öffentlichen Verkehrswege sollen ungehindert benutzt werden können, so wie es sich jeder Gemeindebürger und jede Gemeindebürgerin erwartet.

Wir sind bemüht, die öffentlichen Straßen und Wege bestmöglich zu räumen, doch es ist unvermeidbar, dass Schneereste fallweise vor Einfahrten liegen bleiben. Wir bitten Sie, diese selbst zu entfernen.

Pflichten der Anrainer

Für die Räumung und Streuung der Gehsteige und Gehwege vor Häusern und Grundstücken sind die BESITZER verantwortlich und bei Unfällen haftbar. Die Gehsteige und Gehwege sind in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen zu säubern sowie bei Schnee und Glatteis zu bestreuen. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von einem Meter zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft die Eigentümer von Verkaufshütten.

Die Ablagerung von Schnee aus Häusereinfahrten oder Grundstücken auf die Straße ist ohne Bewilligung der Behörde ausnahmslos verboten. In den Vorjahren führten nachträglich gereinigte Gehsteige immer wieder zu Problemen. Es wird darauf hingewiesen, dass dem Verursacher erhebliche Ordnungsstrafen drohen, wenn die Sicherheit von Verkehrsteilnehmern gefährdet wird, weil nachträglich von den Gehsteigen und Plätzen Schnee auf die geräumte Fahrbahn befördert wird.

Silvester - Feuerwerkskörper

Die Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen ist im gesamten Ortsgebiet grundsätzlich verboten. Für die Silvesternacht besteht jedoch eine Ausnahmegenehmigung des Bürgermeisters:

Das Abbrennen von Feuerwerkskörpern der Klasse F2 ist in der Zeit von 31.12.2023 ab 16.00 Uhr bis 01.01.2024 bis 01.00 Uhr für den Schillerplatz, Raffaltplatz, St. Leonhardplatz sowie den Schlossberggarten gestattet.

ACHTUNG: Das Verbot für die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände in der Nähe von Kirchen und Altersheimen sowie in unmittelbarer Nähe von Menschenansammlungen bleibt bestehen.

Der Christbaum auf der Stolzalpe wurde dieses Jahr von Franz Galler gesponsert und wieder vom Stock-Sport-Verein Stolzalpe aufgestellt.

Der Christbaum für Steir. Laßnitz wurde von Raphael Bacher gesponsert und ebenso wie die von der Stadtgemeinde Murau für den Hauptplatz und Raffaltplatz zur Verfügung gestellten Bäume vom Bauhof der Stadtgemeinde Murau aufgestellt. Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden.



Einbrecher kommen gerne in der Dämmerung

POLIZEI

Über 13.500 Einbruchsfälle wurden steiermarkweit in der Kriminalstatistik 2022 registriert. Viele davon ereigneten sich in der Dämmerungszeit.

Die Kriminalprävention warnt vor Dämmerungseinbrüchen und gibt Präventionstipps zur Senkung des Einbruchsrisikos.

Licht schreckt Einbrecher in der Regel ab!

Auch wenn niemand zu Hause ist, sich mit Zeitschaltuhren behelfen und unterschiedliche Einschaltzeiten für die Abendstunden programmieren.

Bewegungsmelder im Außenbereich und vor allem bei Kellerabgängen und Mauernischen anbringen!

Achtung: gekippte Fenster!

Versicherungen zahlen nicht, da eventuell kein Einbruch, sondern nur ein normaler Diebstahl vorliegt.

Türspion, Gegensprechanlage:

Benutzen Sie sie und lassen Sie fremde Personen nicht in Ihre Wohnung oder Ihr Haus.

Schlüsselverstecke unter dem Fußabtreter oder in Blumentöpfen kennen auch die Einbrecher!

Augen und Ohren offen halten - Nachbarschaftshilfe:

Halten Sie regelmäßig Kontakt zu Ihren Nachbarn. So wissen Sie, was in Ihrer Nachbarschaft vorgeht und erkennen sofort ungewöhnliche Aktivitäten.



Keine Hinweise auf beabsichtigte oder gerade stattfindende Abwesenheiten, wie Urlaube, auf **Social Media** hinterlassen! Auch Einbrecher könnten Sie davon online in Kenntnis setzen.

Bewahren Sie nur wenig Bargeld oder Wertgegenstände zu Hause auf. Hinterlegen Sie Ihre Wertsachen bei Ihrer Bank in einem Wertesafe.



Bei verdächtigen Wahrnehmungen sofort die Polizei (Notruf 133) verständigen.

Coffee with Cops“ in Murau - ein voller Erfolg!



Die Kriminalprävention Murau bedankt sich bei den zahlreich erschienenen InteressentInnen aus der Bevölkerung, welche am Vormittag des 06.10.2023 am Schillerplatz den Kaffeestand der Polizei besucht haben.

Es fanden viele ungezwungene Gespräche über Alltägliches und auch Probleme und Sorgen statt. Auch viele Informationen und Tipps im Sinne der Kriminalprävention konnten die PolizistInnen an die interessierten BesucherInnen bei diesen Kaffeegesprächen weitergeben. Ganz nach dem Motto: „Gemeinsam Sicherheit gestalten!“





Freiwillige Feuerwehr Murau

Grundausbildung



Gratulation an Niklas Schuchnig, Jonas Krenn, Elina Schitter, Christina Stock, Felix Topf und Timea Gecs (in roten T-Shirts) zur erfolgreich abgeschlossenen Grundausbildung.

Besonders zu erwähnen ist die Kassierin Christina Stock - sie wurde Lehrgangsbeste!

Technische Hilfeleistungsprüfung



Am Freitag, dem 06.10.2023 stellten sich insgesamt vier Gruppen (2x Bronze, 1x Silber, 1x Gold) der technischen Hilfeleistungsprüfung. Die PrüfungsteilnehmerInnen mussten einen inszenierten Verkehrsunfall mit Zeitvorgabe bewältigen und sämtliche Geräte der

Funkleistungsabzeichen in Bronze



Am 28.10.2023 veranstaltete der Bereichsfeuerwehrverband Murau den Bewerb um das Funkleistungsabzeichen in Bronze in Frojach.

Auch hier nahm die FF-Murau mit insgesamt fünf Florianis teil. Die Ausbildung übernahm Funkbeauftragter Simon Schuhberger.



Feuerwehrfahrzeuge bei geschlossenen Rollläden zeigen können.

Erfolgreich abgenommen wurde die Prüfung vom Bereichsfeuerwehrverband Murau. Die Gruppen dürfen sich über ein weiteres Abzeichen auf der Uniform freuen!



In der Stadt Murau kann das Friedenslicht ab dem 24. Dezember 2023 im Rüsthaus abgeholt werden.

Freiwillige Feuerwehr Murau

Atemschutzleistungsprüfung



Atemschutzleistungsprüfung in St. Georgen am Kreischberg am 07.10.2023. Das Atemschutzleistungsabzeichen in Bronze dürfen nun Simon Schuhberger und Christoph Knapp ihr Eigen nennen.

Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in GOLD

Zum ersten Mal in der Geschichte der FF Murau nahmen vier Jugendliche am Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Gold (an der LFZS Lebring) teil.

Die so genannte Feuerwehr-Mini-Matura (höchste Ausbildungsstufe der Feuerwehrjugend) konnte erfolgreich am 11.11.2023 von Niklas Schuchnig, Felix Topf, Luca Rosenkranz und Annalena Wind erworben werden.

Wissenstest



Am 21.10.2023 absolvierten 9 Mitglieder der FF Murau den Wissenstest und absolvierten somit einen wichtigen Teil der Grundausbildung.



Freiwillige Feuerwehr Laßnitz

Gemeinschaftsübung mit der FF St. Lambrecht

Am 30. September 2023 wurde die Gemeinschaftsübung mit der FF St. Lambrecht im Hotel Auszeit durchgeführt. Von den rund 50 eingesetzten Feuerwehrkräften aus sieben Wehren mussten 20 vermisste Personen gerettet und ein Zimmerbrand gelöscht werden.

Die Übung konnte positiv abgeschlossen werden und schlussendlich konnten alle eingeschlossenen Personen gerettet und der Zimmerbrand gelöscht werden. Zum Abschluss wurden alle KameradInnen zum Mittagessen in den Speisesaal des Hotels Auszeit eingeladen und der Hoteldirektor und Abschnittskommandant bedankten sich für den erfolgreichen Übungsverlauf.



Das Friedenslicht wird von den Feuerwehrkameraden der FF-Laßnitz am 24. Dezember 2023 von Haus zu Haus gebracht.





Freiwillige Feuerwehr Laßnitz

Abschlussübung mit der FF Metnitz



Am 09. Oktober fand heuer unter perfekten Bedingungen die traditionelle Abschlussübung der FF Metnitz bei Familie Tschernig statt. Übungsannahme war ein Brand eines Wirtschaftsgebäudes mit eingeschlossenen Personen. Im Anschluss wurden die Kameraden beider Wehren von Familie Tschernig verköstigt.

Wissenstest der Feuerwehrjugend

Der heurige Wissenstest der Feuerwehrjugend fand am 21.10.2023 in Krakaudorf statt. Fünf Jugendliche absolvierten das Wissenstestspiel in Bronze, weitere fünf das Wissenstestspiel in Silber und ein Jungfeuerwehrmann den Wissenstest in Silber.

Aufgrund der zahlreichen Übungs- und Vorbereitungsstunden durch den Jugendbeauftragten OBI a.D. Hubert Stolz meisterten die Jugendlichen diese Herausforderungen mit Bravour.

Die Freiwillige Feuerwehr Steir. und Kärnt. Laßnitz gratuliert an dieser Stelle nochmals herzlich zu den

Abschlussübung



Die heurige Abschlussübung fand am 28. Oktober 2023 bei Familie Gobald in der Probst statt. Übungsannahme war der Brand eines Wirtschaftsgebäudes.

Die Aufgabe der Feuerwehr war das Retten von zwei vermissten Personen und das Schützen des Nebengebäudes. Die Freiwillige Feuerwehr Steir. und Kärnt. Laßnitz war mit 38 Feuerwehrkameraden und Jungfeuerwehrmännern und allen drei Fahrzeugen beteiligt.

Fahrsicherheitstraining



Am 14. Oktober unterzogen sich einige KameradInnen einem Fahrsicherheitstraining mit dem Tanklöschfahrzeug und Kleinlöschfahrzeug in St. Veit an der Glan. Sämtliche TeilnehmerInnen konnten alle Sektionen bravurös absolvieren und das Fahrsicherheitstraining positiv beenden.



bestanden Prüfungen und bedankt sich beim Jugendbeauftragten für seinen Einsatz!



Die Übung konnte ohne besondere Vorkommnisse erfolgreich abgeschlossen werden. Im Anschluss an die Übung wurden die Jugendlichen sowie Julia Stückelberger befördert und Familie Gobald sorgte für das leibliche Wohl. Die Freiwillige Feuerwehr Steir. und Kärnt. Laßnitz bedankt sich bei Familie Gobald für die zur Verfügungstellung der Übungsstätte und die anschließende Bewirtung der Feuerwehrkameraden.

Musikschule Murau - weil Musik das Leben BUNTER macht



Durch Musik wird das Leben schöner, reichhaltiger, schwungvoller und bunter. 31 Lehrkräfte versuchen Menschen auf ihrem Weg zum aktiven Musizieren zu begleiten und zu unterstützen. 845 MusikschülerInnen nutzen in diesem Schuljahr das „bunte“ Angebot der Musikschule Murau, das von der Volksmusik, über die Klassik bis hin zur Populärmusik reicht.

Die Musizierenden, die aus allen Gemeinden des Bezirkes Murau stammen, sind vom Kindergartenalter bis zum Erwachsenen. Sie haben die Möglichkeit ein Instrument zu erlernen und werden in den Hauptfächern Blockflöte, Flügelhorn, Gesang, Gitarre, Hackbrett, Harfe, Horn, Klarinette, Keyboard, Klavier, Kontrabass, Oboe, Posaune, Querflöte, Saxofon, Schlagzeug, Steirische Harmonika, Tenorhorn, Trompete, Tuba, Violine, Viola oder Violoncello sowie in den Kursfächern Chorgesang, musikalische Frühförderung, Ensemblespiel, Stimmbildung und Musikkunde ausgebildet. Es wird auch gemeinsam in Ensembles und Orchestern musiziert, denn das ermöglicht nicht nur ein tieferes Erleben der Musik, sondern fördert auch Teamfähigkeit,



Durchhaltevermögen und soziale Kompetenz. Seit Mitte Oktober gab es etwa 100 Klassenkonzerte, unzählige Vorspielstunden und Veranstaltungen öffentlich zu hören, wie talentiert die SchülerInnen sind und dass Musik auch sehr viel Lebensfreude vermittelt.

Mit der „Los geht's“ Polka, dem „Marsch der Steirer“, dem Stück „Flitzefinger“ von Musiklehrer Harald Spreitzer, BA und vielen anderen Stücken begann der diesjährige Reigen der Klassenkonzerte und Vorspielstunden auf sehr schwungvolle Art und Weise.

Infos & Termine auf www.ms-murau.at

Schulkostenbeitragsermäßigung für das Schuljahr 2023/2024

Die Stadtgemeinde Murau gewährt auch für das Schuljahr 2023/2024 eine einkommensabhängige Schulkostenbeitragsermäßigung. Anmeldeformular erhältlich im Sekretariat, bzw. auf der Homepage der Musikschule Murau abrufbar. **ABGABEFRIST 23.12.2023**

Steiermärkische
SPARKASSE 

**Frohe Weihnachten
und ein gesundes,
erfolgreiches
neues Jahr.**

steiermaerkische.at





Kindergarten Murau



Mit dem Herbst ziehen goldene Farben in den Kindergarten Murau ein. Das Team des Kindergartens freut sich, Ihnen einen Einblick in die herbstlichen Aktivitäten zu geben - die Schönheit des Erntedanks, die strahlenden Gesichter der Kinder beim Laternenfest in der Stadtpfarrkirche und die Förderung einer bewussten Lebensweise durch eine gesunde Jause, die einmal in der Woche mit den Kindern zubereitet wird. Herzlichen Dank an Frau Güttersberger Nina, die den Kindergarten für die gemeinsame Jausenzubereitung mit frisch gebackenem Bauernbrot beliefert. Das frische und regionale Obst und Gemüse für die gemeinsame Jause bezieht der Kindergarten vom EBM Murau. Vielen Dank für die verlässliche Zustellung.

Das Kindergartenteam bedankt sich auch für die gute Zusammenarbeit mit dem Elternhaus Murau. Die Kinder folgen den vielen Einladungen gerne. Die gemeinsamen Momente zwischen den Generationen haben nicht

nur strahlende Augen und ein Lächeln in die Gesichter der Kinder gezaubert, sondern auch eine Verbindung geschaffen, die weit über die Grenzen von Alter und Erfahrung hinausgeht. Die Apfelernte im Elternhaus war reich – die Äpfel wurden zu Apfelmus und Apfelkuchen weiterverarbeitet.

Nun ist die festliche Jahreszeit da und der Zauber des Advents erfüllt die Herzen der Kinder mit Freude. Im Kindergarten erstrahlt die Adventszeit in gemütlicher Atmosphäre: Die Räume sind mit liebevoll gebastelten Dekorationen geschmückt und jede Woche wird eine weitere Kerze am Adventskranz erstrahlen. Diese besondere Zeit schenkt den Kindern Momente der Gemeinschaft, des Lernens und des Teilens, während alle gespannt darauf warten, dass Weihnachten näher rückt. Das Team des Kindergartens wünscht allen eine gesegnete und fröhliche Weihnachtszeit voller Harmonie, Frieden und Wärme.



Volksschule Murau

Der Herbst war ereignisreich für 95 Kinder in der Volksschule Murau.

Die Steiermark ist unser Heimatbundesland

Alle Kinder der vierten Klassen waren drei Tage in der Steiermark unterwegs. Sie besuchten die Riegersburg und die Steiermarkschau in Herberstein. Informativ war die Führung durch unsere Landeshauptstadt, aufregend ein Kinobesuch, anstrengend die Trampolinhalle und spannend die Greifvogelschau.



Koordinatives Training mit Frau Staber macht uns im Kopf und im Körper fitter.



Die Polizei erklärt besondere Gefahren am Schulweg.



Alle Kinder trainieren ihre Fähigkeiten am Fahrrad beim Radworkshop der AUVA.



Mit Unterstützung der Schwimmunion und der Gemeinde gehen alle Klassen mehrmals zum Schwimmunterricht.

MACH DICH SICHTBAR!

Viele Verkehrsunfälle könnten vermieden werden, wenn Fußgänger und Radfahrer rechtzeitig für Autofahrer sichtbar wären. Geringere Helligkeit, somit reduzierte Sichtbarkeit, bedeutet Gefahr.

Dunkel gekleidete Fußgänger können bei schlechter Sicht im Abblendlicht vom Autofahrer erst aus 25 bis 30 Meter Entfernung wahrgenommen werden, während ein Fußgänger mit reflektierender Kleidung schon aus einer Entfernung von 130 bis 160 Metern gesehen wird.

...darum

**MACH DICH
SICHTBAR!**



Volksschule Laßnitz

Gemeinsame Feierlichkeiten



Mit Freude wirken die Kinder der Volksschule Laßnitz bei Festen im Ort mit. Stolz präsentierten die Schülerinnen und Schüler beim Erntedankfest ihren

Gesunde Jause

Im heurigen Schuljahr ist die gemeinsame, gesunde Jause ein Schwerpunkt. Die Eltern bringen dazu gesunde Produkte in die Schule, die voller Genuss verzehrt werden. So wurden bereits Zucchini und Kürbisse in Form von Muffins verkostet und fanden großen Anklang.

Gemeinsam mit der Gemeindebäuerin Silke Schaffer wurde das Gemüse aus dem Schulgarten verkocht. Der Kürbis wurde an verschiedenen Stationen untersucht und verkostet. Der Höhepunkt des Tages war das gemeinsame Essen der selbstgemachten Kürbiscremesuppe. Selbst gekocht und in netter Gemeinschaft gegessen, schmeckt es doch am besten!

Spaß in der Natur



Das warme Herbstwetter wurde zum Wandern und Spielen in der Natur genutzt. Vom Schulgebäude ist es nur ein Katzensprung in die angrenzenden Wälder der schönen Laßnitz. Mit den dort gesammelten Natur-



Wagen, den sie beim Umzug abwechselnd zogen. Auch bei der Gestaltung der Messe waren die Kinder voller Eifer dabei.



schätzen wurde in der Schule gebastelt und gewerkt.

Alle Kinder der 4. Schulstufe bestanden die Radfahrprüfung! Herzliche Gratulation!

Mittelschule Murau

Skiklassen - Alles bereit für eine erfolgreiche Saison

Die Wintervorbereitung im Herbst wurde bestens genutzt, um in den unterschiedlichen Sparten die Schülerinnen und Schülern bestmöglich auf die bevorstehende Winterwettkampfsaison vorzubereiten.

Egal, ob eine optimale konditionelle Vorbereitung beim Alpin Racing Team, eine polysportive Grundausbildung in diversen Disziplinen bei den Sparten Alpin 2 und Allround, abwechslungsreiche Ausdauer- und Skisprunginhalte bei den Nordischen oder der letzte Feinschliff beim Erlernen von neuen Freestyle-Manövern innerhalb der Snowboard- und Freeski-Gruppe. Für alle sportbegeisterten Schülerinnen und Schüler war etwas dabei.

Ein weiteres Highlight in der diesjährigen Herbstperiode war die rege Teilnahme von beinahe 50 Schü-



lerinnen und Schülern und einigen Lehrkräften beim Murauer Stadtlauf. Über verschiedene Distanzen von zwei bis acht Kilometern konnte sich die SMS Murau beweisen und einige Erfolge und Medaillen feiern.

Musikklassen - Viele motivierte MusikerInnen im neuen Schuljahr

Wir freuen uns sehr, dass im Schuljahr 2023/24 insgesamt 42 MusikerInnen die erste Musikklasse/erste Schulstufe besuchen. Insgesamt wirken schulübergreifend über 100 SchülerInnen beim bewährten Projekt „MischMasch“ in den Fächern Chor, Tanz, Blasorchester, Volksmusik-Ensemble und Schauspiel mit. Das Institut für Musikpädagogik der Kunstuniversität Graz honoriert das Projekt „MischMasch“ mit einer aktuellen Publikation zur Vielfalt des Musikunterrichts. Das Jahr lassen wir schon traditionell mit einem Weihnachtskonzert – in diesem Jahr in Kooperation mit der Musik-Volksschule St. Georgen und der Volksschule Murau - ausklingen und freuen uns



gleichzeitig auf unsere MischMasch-Aufführungen und weitere Musikprojekte im Jahr 2024.

Schülerliga - Fußball

Die Schülerliga-Mannschaften sind auch in diesem Schuljahr unter der Leitung von Ewald Tragner und Daniel Würger wieder erfolgreich in die Saison gestartet. Die U15-Mannschaft konnte sich für die zweite Runde der Steiermarkmeisterschaft qualifizieren, während die U13 die Tabelle der Bezirksmeisterschaft anführt. Die Entwicklung und der Ehrgeiz der jungen Fußballer gehen auf jeden Fall in die richtige Richtung und der Spaß am Fußball steht nach wie vor an erster Stelle.



Buddy-Projekt Wir lernen gemeinsam!

In der MS Murau wurden die neuen Schülerinnen und Schüler der ersten Klassen in der ersten Schulwoche mit einer Willkommensblume von den Buddys der Klasse 4b begrüßt. Mit einer gemeinsamen Spielstunde und einer Schulführung startete das Schuljahr lustig und entspannt. Nachdem schon gemeinsame Pausenaktionen stattgefunden haben, ist nun noch eine gemeinsame Schulrallye geplant.

Vielen Dank an die Schülerinnen und Schüler der Klasse 4b für ihren großartigen Einsatz!

PTS Murau - das Abschlussjahr vor dem Start ins Berufsleben

Die Schule, die Schulform, die Lehrer und Lehrerinnen – vieles ist neu für unsere SchülerInnen. Ein Schuljahr mit vielen Praktika, zahlreichen neuen Fächern und verschiedenen Fachbereichen erwartet sie. Dies alles mit dem Fokus auf einen passenden Ausbildungsplatz für die nächsten drei oder vier Jahre.

Um den Jugendlichen die Möglichkeit zu geben, sich mit dem neuen System vertraut zu machen, beginnt das Poly-Schuljahr mit der Orientierungsphase. In dieser Zeit durchlaufen alle den Stundenplan der drei Fachbereiche (Handel-Büro/ Dienstleistungen, Metall-Elektro und Holz-Bau) für jeweils eine Woche. Sie lernen die neuen Fächer kennen, erstellen ihre ersten Werkstücke in den Werkstätten, erfahren einiges über das Konzept der Übungsfirma und planen ihr eigenes Schulbuffet.

Dieses Jahr besuchte uns Tischlermeister Daniel Ysopp für insgesamt drei Tage. Gemeinsam mit den SchülerInnen erstellte er ein Werkstück und gewährte ihnen nebenbei einen Einblick in die Firma Stolz Möbel. Am Ende der Orientierungsphase steht das erste von drei einwöchigen Praktika. Oft bringt dieses erste Praktikum den/die Schüler/in schon in den richtigen Betrieb und zur gewünschten Lehrstelle. Abgeschlossen haben wir die Orientierungsphase heuer mit zwei Exkursionen: Eine zur Bauakademie in Übelbach, wo die Jugendlichen unter professioneller Führung einen Baukran und einen Bagger steuern durften und Genaueres über die fünf Berufe im Bauwesen erfuhren. Die SchülerInnen machten auch die Erfahrung, dass es gar nicht so einfach ist, eine gerade und zugleich waagrechte Mauer zu bauen. Die zweite Exkursion führte uns auf den Kreischberg, wo wir eine Führung am gesamten



Gelände erhielten, vom Maschinenraum mit dem riesigen Motor der Seilbahn bis zum Speichersee, und uns der Beruf Seilbahntechniker/Seilbahntechnikerin vorgestellt wurde. In den letzten Jahren hatten alle SchülerInnen mit Schulabschluss eine Lehrstelle bzw. einen fixen Schulplatz in einer weiterführenden Schule. Natürlich ist das auch heuer wieder unser Ziel. Darum beginnt die nächste Praktikumswoche demnächst, und wir LehrerInnen sind uns sicher, dass auch dieses Schuljahr für alle unsere SchülerInnen einen erfolgreichen Abschluss und zugleich Start ins Berufsleben bringt.



Hast du Interesse, dir die Polytechnische Schule Murau anzusehen?

Komm einfach am Tag der offenen Tür Anfang Februar 2024 zu uns und informiere dich tagesaktuell auf www.poly-murau.at/de und auf Instagram@pts_murau (Link auf der Homepage).



BORG Murau

Christian Wehrschütz live am Bundesschulcluster in Murau

Am Freitag, dem 06.10.2023, gewährte der bekannte Journalist Christian Wehrschütz Einblick in seine gefährliche Arbeit als Auslandskorrespondent in der Ukraine. Zunächst verblüffte Christian Wehrschütz die SchülerInnen des Bundesschulclusters und der Mittelschule Murau mit seinen hervorragenden Fremdsprachenkenntnissen – er spricht acht Sprachen fließend, darunter Ukrainisch und Serbokroatisch. Als er aber Videos und Bildmaterial von Bombardierungen und dem Kriegsgeschehen in der Ukraine zeigte, wurde es blitzartig mucksmäuschenstill im Turnsaal der Schule. Die SchülerInnen lauschten aufmerksam seinen interessanten Ausführungen und Anekdoten. Nach dem Vortrag hatte das Publikum Zeit, Fragen zu stellen, die der Vortragende detailreich beantwortete.



Die HLW Murau lud nach der Veranstaltung zu einem steirischen Buffet, das von Fachvorständin Dipl. Päd. Marianne Duscher vorbereitet wurde. Sie war es auch, die Christian Wehrschütz zu diesem Vortrag eingeladen hatte.

COOLe Kennenlertage der 5. Klassen

Die SchülerInnen der 5.ABC verbrachten zwei COOLe Kennenlertage in Donnersbachwald. Im Vordergrund standen das Kennenlernen der neuen MitschülerInnen, sowie das Hineinschnuppern in den gewählten Zweig. Des Weiteren gewannen die SchülerInnen erste Eindrücke von der Unterrichtsmethode COOL (Offenes Kooperatives Lernen) und sie konnten diese auch gleich ausprobieren. Unsere MusikerInnen sangen, tanzten und lernten Ukulele zu spielen, während sich die SportlerInnen bei verschiedenen Bewegungseinheiten austoben konnten. Die SchülerInnen des Kreativzweiges gestalteten Kunstwerke aus Naturmaterialien und die NaturwissenschaftlerInnen erkundeten den Wald und nahmen Wasserproben unter die Lupe. Das Wichtigste war jedoch



zusammen mit den Klassenvorständen (DI Antonia Judmaier, Mag. Daniela Wirnsberger-Künstner und Mag. Josef Schuster) und Vertretern der Zweige (Mag. Markus Moder, Claudia Rieger, BEd und Thomas Berner, MEd) gemeinsam Zeit zu verbringen.

Erfolgreiche Sportwoche begeistert mit Vielfalt und positiver Stimmung

Die diesjährige Sportwoche am Faaker See vom 8.10.-13.10.2023 wurde zu einem echten Highlight für alle sportbegeisterten SchülerInnen der 6. Klassen des BORG Murau. Neben dem Segel-, Kajak- und Volleyballkurs konnten auch viele andere Sportarten wie Stand-Up-Paddling, Rudern, Radfahren, Orientierungslauf, Tennis, Yoga, Kraft- und Cardiotraining bei idealem Herbstwetter ausprobiert werden. Aufgrund des beständig schönen Herbstwetters war es sogar möglich, im See bei einer Wassertemperatur von 20 Grad baden zu gehen. Sowohl das vielfältige Sportangebot als auch die tollen Rahmenbedingungen am Bundessport- und Freizeitzentrum in Faak waren ausschlaggebend für diese sehr positiv verlaufene Sportwoche. Verletzungen blieben trotz des intensiven Sportprogramms zum Glück aus und die spät-



sommerlichen Temperaturen Mitte Oktober sorgten unter anderem für eine heitere und ausgelassene Stimmung vor Ort. Insgesamt war die diesjährige Sportwoche sowohl für die BORG SchülerInnen als auch LehrerInnen ein voller Erfolg und wir freuen uns darauf, diese positive und nach vorne gerichtete Energie in den Schulalltag mitzunehmen.

HLW Murau

Kriegsberichterstatter

Mag. Christian Wehrschütz besuchte den Bundesschulcluster in Murau und erzählte von seiner schwierigen und oft auch gefährlichen Arbeit als Journalist in Kriegsgebieten, von seiner Ausbildung und seinen Anfängen als Journalist beim ORF.

Nach dem Vortrag nutzten die Schülerinnen und Schüler bzw. Lehrpersonen die Möglichkeit, Fragen zu stellen, auf die Herr Wehrschütz detailliert einging.

Im Anschluss lud die HLW Murau zu einem „Steirischen Buffet“ ein.



Die Wirkung von Ernährung und Bewegung

Auf einer Exkursion nach Tamsweg ins Fitnessstudio „My Gym“ und zur Food-Bloggerin, Bäuerin und Autorin Christina Bauer informierten sich die Schülerinnen und Schüler der Fachschule Murau über die positiven Auswirkungen von Bewegung und regionaler, gesunder Küche.

Sie bekamen auch interessante Einblicke in das erfolgreiche Unternehmen der vielseitigen Lungauerin.



Rote Nasen Sammlung.

Als professionelle Spendensammlerinnen und Spendensammler erwiesen sich die Schülerinnen und Schüler des 1. Jahrganges der HLW Murau.

Für die „Roten Nasen“, die Klinikclowns, wurde ein tolles Ergebnis erzielt. Menschen in außergewöhnlichen Situationen und herausfordernden Lebenslagen werden auf diese Weise unterstützt.

Danke an alle Murauerinnen und Murauer für die großzügigen Spenden!



BERATUNG. VERKAUF. BETREUUNG

DER THERMOMIX

JETZT SHOWKOCHEN BUCHEN!

CARMEN DOPPELREITER

LANGJÄHRIGE BERATERIN UND TEAMLEITERIN

BEI FRAGEN JEDERZEIT ERREICHBAR UNTER DER
NUMMER 0650/64 54 775

DIREKT
BESTELLEN!
QR-CODE SCANNEN UND
SOFORT BESTELLEN





Schule für Gesundheits- und Krankenpflege Stolzalpe

Abschluss und Neubeginn



Abschluss und Neubeginn. Im Rahmen einer feierlichen Zeremonie im Festsaal des Hauses II am LKH Stolzalpe erhielten zehn AbsolventInnen die Zeugnisse in der Pflegeassistenz und die Diplome der Pflegefachassistenz überreicht. Frau Dir. Nadja Bischof und LAbg. Bruno Aschenbrenner gratulierten zum erfolgreichen Abschluss der Ausbildung.

Zum Festakt konnten zahlreiche Ehrengäste sowie Familienangehörige der AbsolventInnen begrüßt werden. Für die stimmungsvolle musikalische Umrahmung sorgte Sepp Unterweger.

Während ihrer Ausbildung wurde den AbsolventInnen ein umfangreiches theoretisches, aber auch praktisches Wissen vermittelt, um sie auf ihr zukünftiges Berufsfeld optimal vorzubereiten. Umfassende berufspraktische Fähigkeiten konnten in der Pflegepraxis erworben werden. An dieser Stelle dankte Fr. Dir. Bischof den zahlreichen Praktikumeinrichtungen, die die Auszubildenden begleiten. Zum umfassenden Fachwissen



sind aber auch weitere Kompetenzen in der Pflege von besonderer Bedeutung, wie Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit. Gut ausgerüstet und hoch motiviert werden die AbsolventInnen in der Pflegepraxis schon dringend erwartet.

Einige AbsolventInnen streben die verkürzte Ausbildung im gehobenen Dienst für Gesundheits- und Krankenpflege für die Pflegeassistenz an, welche am 18.11.2024 an unserer Schule startet.

Neustarts:

An der Fachschule Feistritz begannen elf FeistritzerInnen und drei „externe Teilnehmerinnen“ am 11.09.2023 die Ausbildung in Kooperation mit der Gesundheits- und Krankenpflegeschule Stolzalpe. Im September 2023 starteten 24 engagierte Damen und Herren mit der Ausbildung zur Pflege(fach)assistenz auf der Stolzalpe. Zudem begann am 2. Oktober 2023 die verkürzte Ausbildung im gehobenen Dienst für Gesundheits- und Krankenpflege für die Pflegeassistenz nach § 44.



VORANKÜNDIGUNG:

Zum Tag der offenen Tür am 02.02.2024 dürfen wir Sie recht herzlich einladen. (siehe Seite 22)

Informationen zu unseren Ausbildungen und Bewerbungsunterlagen unter www.gesundheitsausbildungen.at oder unter 03532/ 2424-5330.

Sie finden die Schule für Gesundheits- und Krankenpflege Stolzalpe auch auf Facebook und Instagram.

Wissenswertes zum Thema 24-Stunden Betreuung

„Ich will nicht ins Pflegeheim, aber alleine geht's nicht mehr!“

Hin und wieder werden Menschen im Krankenhaus damit konfrontiert, dass sie nicht mehr alleine bleiben sollten. Oder Angehörige machen sich Sorgen, ihre Liebsten alleine zu Hause zu lassen. Wenn der Pflege- und Betreuungsbedarf steigt und die Unterstützung durch mobile Dienste nicht mehr ausreicht, bietet die 24-Stunden Betreuung eine Möglichkeit, so lange wie möglich zu Hause zu leben.

Während der Auseinandersetzung mit dem Thema der 24-Stunden Betreuung ergeben sich häufig Fragen wie:

- Wie finde ich die richtige Betreuungsagentur?
- Was muss ich alles zur Verfügung stellen?
- Kann ich mir eine Betreuung leisten?
- Gibt es finanzielle Unterstützung?
- Worauf muss ich bei den Verträgen achten?

Die MitarbeiterInnen der Pflegedrehscheibe Murau, erfahrene Pflegefachkräfte, stehen Ihnen gerne beratend zur Seite. Unsere Informationsgespräche sind kostenlos. Wir kommen auch gerne zu Ihnen nach Hause, um mit Ihnen und Ihrer Familie die Situation zu erörtern und gemeinsam Lösungen zu erarbeiten. Warten Sie nicht, informieren Sie sich rechtzeitig.



Theresa Wassermann

Sigrun Bischof



Sie erreichen uns montags bis freitags unter Tel: 0316/877 – 7479

Mail: pflegedrehscheibe-mu@stmk.gv.at

Oder persönlich vor Ort im Büro der Pflegedrehscheibe - um telefonische Voranmeldung wird gebeten!

Adresse: Bahnhofviertel 7, 8850 Murau

zu folgenden Zeiten: Mo, Mi, Do & Fr jeweils 9-12 Uhr



VIVID
suchtprävention

Geschützt und gestärkt dem Leben begegnen

Suchtvorbeugung in der Familie

Suchtvorbeugung bedeutet, die Persönlichkeit eines Menschen zu stärken und ihn damit weniger anfällig für die vielfältigen Formen von Sucht zu machen. Dabei steht nicht nur das Wissen um Substanzen im Vordergrund, sondern wie Kinder und Jugendliche im Alltag begleitet und in ihren eigenen Kompetenzen gestärkt werden können.

Eltern und nahe Bezugspersonen nehmen hierbei eine besondere und wichtige Rolle ein. Die Art und Weise, wie sie in Beziehung mit dem Kind stehen, welche Regeln es gibt und wie die eigene Vorbildrolle gelebt und genutzt wird, beeinflusst prägend das (spätere) Verhalten der Kinder.

Wir laden Sie herzlich zu diesem Elternvortrag ein!

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Basiswissen rund um das Thema Sucht mit dem Fokus auf Alkohol und Nikotin
- Bedeutung der Suchtvorbeugung in der Familie
- Wie kann ich mein Kind stärken und so vor Sucht schützen?
- Tipps für den Familienalltag

Zeit und Ort:

Freitag, 19. Jänner 2024,
18:00 – 19:30 Uhr
Gemeindeamt Murau
Raffaltplatz 10
8850 Murau

Referent:

Thomas Szammer, BA MA

wirkt
sucht-
präventiv.

VIVID – Fachstelle für Suchtprävention
Zimmerplatzgasse 13/1, 8010 Graz
info@vivid.at
www.vivid.at

GESUNDHEITSPONDS
Steiermark

Das Land
Steiermark



EINLADUNG

Tag der offenen Tür, Fr, 02.02.2024, 10:00 bis 17:00 Uhr

Wenn du gerne mit Menschen arbeitest, bist du mit einem Gesundheits- und Pflegeberuf bestens beraten!

Neugierig? Dann besuche uns!

Interessierte haben dabei die Möglichkeit, sich zu den angebotenen Ausbildungen zu informieren und erhalten einen exklusiven Einblick in unsere Schule!

- Pflegefachassistenz
- Pflegeassistenz
- Pflegeassistenz für Externe
- Heimhilfe
- Verkürzte Ausbildung für die Pflegeassistenz im gehobenen Dienst für Gesundheits- und Krankenpflege
- Fachschulen mit Pflegeassistenz

Programm:

- Unsere Auszubildenden geben dir/ Ihnen an verschiedenen Übungsstationen einen spannenden Einblick in die Pflegepraxis!
- Es gibt umfassende Infos zu „Pflegeausbildungen“ – ein Beruf mit vielen Möglichkeiten! jeweils um 11:00 Uhr und 15:00 Uhr
- Impulsvortrag um 13:00 Uhr: Stress – Klop! dich frei!
- Infostand LKH Murtal Standort Stolzalpe, DGKP Zwinger Gerald

Gruppen ab 6 Personen bitte um Anmeldung bis spätestens Montag, 29.01.2024,
Tel: 03532/2424 5330 oder
E-Mail: sgst@stmk.gv.at

Wir freuen uns auf euer/Ihr Kommen!

www.gesundheitsausbildungen.at

Das Land
Steiermark

„nicht die regel“ - Ein Filmabend in Murau



Am 25.10.2023 fand im Kinosaal des JUFA Murau eine Filmvorführung über das Thema Endometriose statt. Einem interessierten Publikum im vollen Kinosaal wurde der Dokumentarfilm „nicht die regel“ gezeigt, welcher Endometriose, die häufigste Unterleibserkrankung bei Frauen, thematisiert. Bei der anschließenden Podiumsdiskussion unterhielten sich Dr. Naglis, Gynäkologe am LKH Leoben, Dr. Fürst, Facharzt für Physikalische Medizin und Rehabilitation und Leiter des Gesundheitsparks Murau, die Obfrau des Vereins Novum Anny-Lori Sperl und die Diätologin Marianne Leitner über die regionalen Möglichkeiten und individuellen Problemstellungen bei der Erkrankung. Die Selbsthilfegruppe für Endometriose Betroffene wurde mittels einer Videobotschaft vorgestellt.



Es handelt sich dabei um ein Projekt des Gesundheitsfonds Steiermark, das in Kooperation mit dem Dachverband der Steirischen Frauen- und Mädchenberatungsstellen und in Murau mit der Beratungsstelle NOVUM umgesetzt wurde. Mehr Infos zum Projekt unter: www.novum.co.at

Vortrag zum Thema „Bewegungs- und Krafttraining“

Zum Thema „Bewegungs- und Krafttraining als beste Prävention für einen fiten und gesunden Körper im fortgeschrittenen Jugendalter“ fand der bereits 16. Vortrag der Vortragsreihe „Gesundheit“ des Ausschusses für Familie, Soziales und Bildung im Rathaus Murau statt. Das zahlreich erschienene Publikum folgte mit großem Interesse den sehr informativen Ausführungen des Vortragenden, Herrn Georg Mrkvicka, von der Bundessportakademie Wien. Mit seinem umfangreichen Wissen und seiner Leidenschaft für Sport und Gesundheit gelang es ihm, den ZuhörerInnen zu vermitteln, wie es ihnen gelingt, für Gesundheit und Fitness im fortgeschrittenen Alter zu sorgen. Einen herzlichen Dank an Herrn Arne



Öhlnknecht von der Sportunion für die Zusammenarbeit und Kooperation bei diesem Vortrag. Beim anschließenden Umtrunk wurde noch angeregt diskutiert und es wurden viele Vorsätze gefasst.

Vortrag: „Ein Leben mit Mb. Parkinson“

Am 9. November 2023 konnte Herr Dr. Thomas Köck, FA für Neurologie und Psychiatrie als Vortragender zum Thema „Leben mit Morbus Parkinson“ gewonnen werden. Dr. Thomas Köck berichtete, dass weltweit schon mehr als 8,5 Millionen Menschen an Mb. Parkinson erkrankt sind – Tendenz deutlich steigend. Morbus Parkinson wird definiert durch ein langsames Absterben von Nervenzellen im Mittelhirn, welche den Botenstoff Dopamin herstellen. Der Mangel an Dopamin führt in der Folge zu diversen Bewegungsstörungen. Folgende Hauptsymptome können sich mit fortschreitender Dauer bemerkbar machen: Muskelzittern, Muskelsteifigkeit, Verlangsamung der Bewegungen und Haltungsinstabilität. Die auslösenden Faktoren dieser Erkrankung sind weitgehend noch unklar und auch eine Heilung ist bislang nicht in Sicht. Seine dringliche Empfehlung: Nur mit einer gut eingestellten medikamentösen Behand-



lungstherapie, mit begleitenden Physiotherapien und bei psychischer Stabilität kann man eine gute Lebensqualität und Selbständigkeit bis ins hohe Alter erhalten. Anlass für diesen Vortrag ist die Idee zur Gründung einer Selbsthilfegruppe für Parkinson-Erkrankte und Angehörige im Bezirk Murau in Kooperation mit dem Lungau. Nähere Informationen und Auskünfte: Stadtamt Murau, Tel.Nr. 03532-2228-12.

Elternhaus Murau

Herbstfest mit Ponyschau

Am 03. Oktober wurde das schöne Wetter genutzt und ein Herbstfest im Garten des Elternhauses veranstaltet. Die Veranstaltung wurde von Sabrina Ortner mit ihrer Harmonika musikalisch umrahmt.

Zum Highlight wurde eine Ponyschau inklusive Kutschenfahrt. Danke nochmals an Lisa Köchl und ihrer Familie!

Die BewohnerInnen haben den Tag bei Kastanien und Sturm sehr genossen. Einige haben sich auch getraut und sind mit der Kutsche gefahren.



Ausflug zum Prebersee



Die Herbstzeit ist Ausflugszeit, auch bei uns im Elternhaus Murau. Die BewohnerInnen samt der Besuchergruppe verbrachten einen Nachmittag am Prebersee. Am Prebersee wurde die herbstliche Stimmung bei Kaffee und Kuchen genossen und neben gemütlichen Stunden auf der Ludlalm wurde auch ein Spaziergang zum See unternommen.

Kindergarten zu Besuch



Die Äpfel aus dem Elternhaus Garten wurden mit vereinten Kräften geerntet.

Ein großes Dankeschön an den Kindergarten Murau, welcher uns viele helfende Hände zur Verfügung stellte.

Die Äpfel wurden im Anschluss zur Apfelpresse gebracht und zu leckerem Apfelsaft verarbeitet.

Geburtstagsfeier



Am 19. Oktober fand die traditionelle Geburtstagsfeier im Elternhaus Murau statt. Die Geburtstagskinder der Monate September und Oktober wurden geehrt und gefeiert.

Die musikalische Umrahmung erfolgte durch Mag. Ziegerhofer und Dr. Seidl, was wiederum ein Highlight für alle BewohnerInnen darstellte.

Seniorentag 2023



Der Seniorentag 2023 stand in diesem Jahr unter dem Motto „Hoamat“. Wie schon in den letzten Jahren lud die Stadtgemeinde Murau entweder zu einem Tagesausflug oder einem gemütlichen Nachmittag ein.

Obfrau Mag.a Ulrike Moder-Högerl führte die Besucher mit einem sehr bunt gemischtem Programm zum Thema „Hoamat“ gekonnt und charmant durch den Nachmittag. Musikalische Beiträge vom „Laßnitzer Viergesang“ und dem Holzensemble des MV Gebirgsklänge St. Blasen und eine von Braumeister Michael Göpfart persönlich geführte Bierverkostung zeigten eindrucksvoll, wie vielfältig, gemütlich und liebenswert unsere Heimat ist.

Ein Bilderquiz mit Besonderheiten der Stadt regte zum aktiven Mittun an und die im Anschluss stattgefundenene kurze Dialektschulung zauberte so manches Lächeln ins Gesicht. Den Nachmittag rundeten eine Jause mit regionalen Schmankerln und kleinen süßen Köstlichkeiten auf eine ganz besondere Art und Weise ab.



Für die TeilnehmerInnen des Tagesausfluges ging es mit zwei Bussen in das Murtal. Sie wurden in die bunte Welt der Milch entführt und entdeckten den faszinierenden „Weg der Milch“ von der Kuh aus der „Hoamat“ bis ins Packerl oder zur Weiterverarbeitung zu Käse und anderen Produkten in der Milcherlebnisswelt der OM in Knittelfeld. Fleißig wurde Milch verkostet, Süßrahm zu Butter geschüttelt und dieser mit köstlichem Käse verspeist. Im Anschluss tauchten die SeniorInnen in die interessante und geheimnisvolle Welt der Bergleute im Bergbaumuseum Fohnsdorf ein. Kompetente, ehemalige Bergleute erzählten spannende Geschichten vom harten Kampf ums „schwarze Gold“. Der 47 Meter hohe Förderturm, die einmalige Zwillingsstandemfördermaschine, besonders aber das unterirdische Schaubergwerk begeisterte die BesucherInnen. Der Hunger und Durst wurde im Gasthof Zechner in Maria Buch gestillt, wo ein ausgezeichnetes und ausgiebiges Mittagessen wartete.





www.1450.wien

Wenn's weh tut!

1450

Ihre telefonische Gesundheitsberatung

Seniorenbund im Parlament

Am 18. Oktober machten sich 79 SeniorInnen der Stadtgruppe Murau in zwei Bussen auf nach Wien. Nach einem kurzen Stopp in Mürzzuschlag im Gasthof Lendl Franz ging die Fahrt zügig weiter. Die Anreise zum Parlament erfolgte über die Ringstraße mit Informationen zu den historischen Gebäuden. Vor dem Parlamentsgebäude wurden wir von Mag. Werner Vogl und Nationalratsabgeordneten Karl Schmidhofer empfangen. In drei Gruppen aufgeteilt, erfolgte die Besichtigung des Parlaments. Bei der Führung wurde auf die Geschichte und Architektur des Parlaments sowie auf wissenswerte Details rund um den parlamentarischen Prozess und die Arbeit der Politiker eingegangen. Die eindrucksvollen Räumlichkeiten, wie die wunderschöne, neu gestaltete Säulenhalle, der historische Sitzungssaal und der Bundesratssaal konnten besichtigt werden. Eine der drei Gruppen begegnete beim Rundgang unserem Bundeskanzler Karl Nehammer. Da der Bundeskanzler am 18. Oktober Geburtstag hatte, gratulierte ihm die Gruppe. Als besondere Überraschung lud Nationalratsabgeordneter Karl Schmiedhofer alle drei Gruppen in den Alois Mock Saal ein. Karl Schmidhofer gab einen Einblick in sein Leben und seine Arbeit als



Nationalrat. Nach diesem eindrucksvollen Besuch im Parlament ging es noch zum ältesten Heurigen Wiens, dem „Heurigen 10er Marie“ in Ottakring. Bei einem köstlichen Buffet stärkten sich die SeniorInnen für die Heimfahrt nach Murau. Diese perfekt organisierte Reise wird allen Mitreisenden sicherlich noch lange in guter Erinnerung bleiben.

Vortrag „ID Austria statt Handy-Signatur“

mit „Liveeinstieg“ auf der Website

am Dienstag, den 16. Jänner 2024,
von 9 – 11 Uhr,
im Rathaus Murau - Sitzungssaal

Anmeldungen bitte bis: 11.01.2024

Tel.Nr. 03532-2228-12.

Die Teilnahme an allen Veranstaltungen ist kostenlos!



ID Austria

novum
Zentrum für FRAUEN und MÄDCHEN



SCHUHHAUS SCHWAIGER
MURAU TAMSWEG



Paul Green



Think!



Ara

*Gesegnete Weihnachten
sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr!*

Das Team des Schuhhauses Schwaiger bedankt sich bei seinen Kunden für die Treue und wünscht:

8850 Murau - Anna Neumann Straße 15 - Tel. 03532/2226 - www.schwaiger-schuhe.at

70 Jahre Steirische Bergwacht



Die Steirische Bergwacht wurde mit dem Landesgesetz von 1953 als Verein ins Leben gerufen und mit Inkrafttreten des neuen Berg- und Naturwachtgesetzes von 1977 zur Körperschaft öffentlichen Rechts. Das Ziel war, die Landes- und Gemeindebehörden in allen Belangen des Natur- und Landschaftsschutzes sowie bei der Einhaltung landesgesetzlicher Vorschriften zum Schutz der Natur zu unterstützen. Bergwächter wurden damit öffentliche Wachorgane wie die Gendarmerie.

Die Aufgaben der damaligen Bergwacht haben sich fast ausschließlich auf den Schutz alpiner Pflanzen und Tiere konzentriert, so hat sich das Aufgabengebiet der jetzigen Steiermärkischen Berg- und Naturwacht inzwischen massiv gewandelt. Die heutigen Grundlagen der landesgesetzlichen Aufgaben und Überwachungstätigkeiten sind das umfangreiche Steiermärkische Naturschutzgesetz, die Verordnung zum Schutz wildwachsender Pflanzen und der nicht jagdbaren Tiere, das Steiermärkische Geländefahrzeuggesetz, das Gesetz über Wegfreiheit im Berglande sowie das Naturhöhlengesetz. Dazu kommen unzählige freiwillige Aktionen in unserer schönen Region, wie die Nistkästen, Reinigungsaktionen, Renaturierungen und die Aktionen mit Schulen. Im Jahr 1962 wurden im Bezirk Murau die meisten Ortseinsatzstellen der Steirischen



Bergwacht gegründet. Die Einsatzstellen waren damals meistens die Gendarmerieposten. Dadurch kam es auch zum Spitznamen „Bleamal-Gendarm“. Inzwischen gibt es 208 vereidigte Berg- und NaturwächterInnen im Bezirk Murau, welche in 12 Ortseinsatzstellen organisiert sind. Die Einsatzstelle Murau hat derzeit 13 aktive Mitglieder. Durch die Steiermärkische Berg- und Naturwacht im Bezirk Murau sind auch folgende Schutzgebiete regelmäßig zu überwachen: 10 Naturschutzgebiete, 10 geschützte Landschaftsteile, 42 Naturdenkmäler, 4 geschützte Höhlen, 4 Landschaftsschutzgebiete und 10 Europaschutzgebiete. Die Ausbildung eines Anwärter bis zur Angelerbung als Berg- und NaturwächterIn durch die Behörde dauert mindestens 1 Jahr.



JOBS MIT SICHERHEIT

„Wo ich gerne arbeite?
Das ist doch naheliegend!“

**Mitarbeitende für unseren
SPAR-Markt in
Scheifling gesucht!**

**Jetzt bewerben:
www.spar.at/karriere oder
jobcenter.graz@spar.at**



Wir bieten für diese Position abhängig von Ihrer Qualifikation und Berufserfahrung ein Gehalt von mindestens EUR 1.945 brutto (Basis Vollzeitbeschäftigung pro Monat).

JOBS MIT  ÖSTERREICH DRIN.

SPAR 

Murauer Handwerksmuseum




Auch heuer konnten im Murauer Handwerksmuseum zahlreiche Projekte umgesetzt werden.

An der Murpromenade wurden die „Lieblingsstücke“ von drei Personen gezeigt: Barbara Schaffer stellte eine Haspel, wie sie ihre Großmutter zum Aufwickeln aufgetrennter Wolle verwendete, in den Mittelpunkt. Alfred Baltzers Lieblingsstücke sind Lettern, die er mit der Druckerei Helfer aus seiner Kindheit verbindet. Mit Barbara Roths Erinnerungen an die Bäckerei in Seckau, in der sie aufgewachsen ist, wurden auch die Murauer Bäckereien thematisiert. In der dritten Phase des Projekts wurden 1400 Postkarten vom Bezirk Murau dokumentiert, inventarisiert und archiviert. Laut Dr. Felfer ist dies eine beeindruckende Sammlung, die die Entwicklungen in Murau im letzten Jahrhundert eindrucksvoll darstellt. Darüber hinaus wurden etwa 400 Objekte aus dem Bereich Handel dokumentiert und gereinigt und können nun begutachtet werden. Auch heuer wurde das Museum wieder mit einigen spannenden Schenkungen beehrt. Verantwortung und viel Arbeit gehen mit der Übernahme von Objekten einher, aber nur so kann es gelingen, die Murauer Stadtgeschichte im Museum zu bewahren!

Der von Dr. Thomas Felfer und Mag.a Uli Vonbank-Schedler neu gestaltete Bereich „Vom Bedarfsdecker zum Bedarfswecker, Geschichte des Handels in Murau“ wurde am 5. Oktober eröffnet.



Der Handel stand in engem Zusammenhang mit der Entwicklung der Städte. Bereits im 13. Jh. erhielt Murau Privilegien, die auch zu einem Aufschwung des Handels führten. Murau war ein bedeutender Handelsplatz für die umliegenden Regionen und ein wichtiger Knotenpunkt für den Warenverkehr.

Der neugestaltete Bereich des Museums gibt Einblicke in die Handelsgeschichte der Region. Die Ausstellung zeigt, wie sich Handelswege im Laufe der Jahrhunderte veränderten, wie Waren gemessen, gewogen, bezahlt und transportiert wurden. Darüber hinaus wird die Vielfalt der gehandelten Waren thematisiert und durch Beschreibung ansässiger Handelshäuser wird ein Einblick in die Entwicklung des Einzelhandels gegeben. Im Rahmen der Eröffnung wurde auch die Geschichte der Kartoffel – von der Kolonialware zur heimischen Nahrungsgrundlage – thematisiert. Und regionale Kartoffeln wurden verkostet. Musikalisch umrahmten die Winklinger (Ignaz Leitner und Wolfgang Zelinka) die Veranstaltung.

Drei Kaufmannsschilder und eine Ladenschlange aus dem Geschäft der Familie Steyrer (später Obergantschnig) wurden heuer restauriert. In Kombination mit den Rennschlitten mit „Mohrenkopf“ als Kufenbekrönung, kommen sie im Bereich Handel wunderbar zur Geltung.

Trotz der Winterpause geht die Arbeit im Museum weiter. Anträge werden geschrieben, Abrechnungen und Berichte zusammengestellt, sowie Konzepte für das Programm im Jahr 2024 entwickelt.

Ein großer Dank gilt der Kulturabteilung des Landes Steiermark, dem Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienstes und Sport sowie der Stadtgemeinde Murau. Natürlich sei auch dem Team des Murauer Handwerksmuseums und den KuratorInnen für das so gelungene Museumsjahr gedankt.

Murauer Stadtchronik

Die zweibändige Chronik der Stadt Murau aus dem Jahr 1998, damals verfasst von Dr. Walter Brunner und Wolfgang Wieland, wurde nun überarbeitet, ergänzt durch die Gemeindechroniken der ehemaligen Nachbargemeinden Laßnitz, Stolzalpe und Triebendorf im Wolfgang Hager Verlag neu aufgelegt.

Mag. Ingo Mirsch, Historiker mit Spezialgebiet Regionalgeschichte und Landeskunde, hat die Geschichte der letzten 25 Jahre fortgeschrieben und erstmals auch ein umfassendes Häuserbuch über die rund 200 historischen Gebäude innerhalb der alten Stadtmauern und der Vorstadt verfasst.

Der letzte Band der Chronik (von 1850 bis zur Gegenwart) kommt nun kurz vor Weihnachten auf den Markt, womit das Gesamtwerk in vier Bänden und einer zusammengefassten, leicht lesbaren Kompaktausgabe vollständig erschienen ist.

Eine Präsentation des gesamten Geschichtswerkes mit knapp 2.000 Seiten wird im ersten Quartal 2024 erfolgen.



Advent im Rathaus



Der Murauer Rathausadvent wurde am 01. Dezember 2023 durch Bürgermeister Thomas Kalcher unter musikalischer Begleitung der Kindergartenkinder von Murau und der Bläsergruppe des MV Stadtkapelle



Murau offiziell eröffnet. Traditionsgemäß fand am ersten Adventwochenende der Adventmarkt im Rathaus der Stadtgemeinde Murau statt.

Der Ausschuss für Jugend und Veranstaltungen konnte wiederum zahlreiche Aussteller und Kunsthandwerker begrüßen. Für die musikalische Umrahmung im Rathaus sorgten SchülerInnen der Musikschule Murau, die Pichlschneidermusi und Harald Spreitzer.

Die Frauenbewegung Laßnitz-Murau verköstigte die Besucher beim Adventkaffee im 1. Stock mit selbstgebackenem Kuchen und Kaffee.

Vor dem Rathaus konnten sich die BesucherInnen im Hüttendorf vom SVU Murau und der Berg- und Naturwacht verköstigen lassen!

Achtes Freiungsaustragen anlässlich des 531. Leonhardimarktes

Im Jahr 2013 hat die Stadtgemeinde Murau anlässlich des jährlich stattfindenden Leonhardimarktes die Tradition des Freiungsaustragens wieder aufgegriffen. Mit der Anbringung des Freiungsarmes im Bereich der Pestsäule am Murauer Hauptplatz gelten seit alters her besondere Rechtsvorschriften während der Zeit des Marktgeschehens. Nun wurde in bewährter Tradition heuer wieder die Freieung ausgetragen. Seit 1298 sind Wochen- und Jahrmärkte in Murau schriftlich nachgewiesen, was beweist, dass Handel und Wirtschaft in Murau von Beginn an eine große Rolle gespielt haben. Murau lag an wichtigen Handelswegen, sowohl in der Nord – Süd, als auch der West – Ost Anbindung zu größeren Handelsräumen. Im Jahr 1492 bestätigte Kaiser Friedrich III. den Murauer Bürgern das Recht, drei Jahrmärkte abzuhalten, von denen sich nur der Leonhardimarkt erhalten hat.

Die Marktrechtsurkunde legt Bedingungen für den Handel sowie diverse Verhaltensweisen zur Sicherheit der Marktbesucher fest. Das äußerliche Zeichen dafür, dass der Markt abgehalten wird, ist die Freieung. Murau hat als eine der wenigen Städte Österreichs noch eine



originale Freieung aus dem Jahr 1672, die im Handwerksmuseum im ehemaligen Kapuzinerkloster aufbewahrt wird. Die Freieung im Rathaus ist eine Replik. Hagen Murer schnitzte die Hand und fügte aus fünf verschiedenen Holzarten die Freieung zusammen. Bertl Kampusch bemalte sie hervorragend nach mittelalterlichem Muster. Vom Bürgermeister wurde heuer die Bürgergarde Murau als Freieungsträger auserkoren und Obmann Herr Mag. Martin Lienhart zum Freieungsträger bestellt. Feierlich umrahmt von der Murauer Bürgergarde und kirchlichem Segen wurde die Freieung am Schillerplatz aufgestellt.

Stadtbücherei Murau - Vorlesen macht Spaß



Immer, wenn wieder ein Vorlese-Nachmittag in der Stadtbücherei stattfindet, ist der Andrang sehr groß. Siebzehn Kinder im Alter von drei bis acht Jahren waren mit ihrer vollen Aufmerksamkeit bei der Sache und haben sich das Buch „Eine Dose Kussbonbon“ von Michel Gay, das es natürlich in der Stadtbücherei

zum Ausleihen gibt, vorlesen lassen. Die Mädchen und Jungs haben mit dem kleinen Zeo, dem Protagonisten der Geschichte, mitgefiebert, als er das erste Mal ins Ferienlager fuhr und deshalb nicht bei seinen Eltern übernachtete. Zum Glück half dem kleinen Zeo die selbstgemachte Dose Kussbonbons von seinen Eltern, wo er sich, wenn nötig, einen Kuss seiner Eltern auf die Wange drücken konnte. Natürlich durfte die gebastelte Dose Kussbonbons nach dem Vorlesen nicht fehlen und so konnten die Kinder ihre individuelle Dose Kussbonbons selbst gestalten.



Faschingsbeginn in Murau



Am 11. November 2023 um 11.11 Uhr wurde das Rathaus betreten und der erste Schuss aus der Konfettikannonen Richtung Bürgermeister abgefeuert. Der Murauer Faschingsverein „Narrisch guat“ entmachtet gemeinsam mit der Murauer Faschingspolizei den Bürgermeister und die Abordnung der Polizei Murau. Die Herrschaft



über Murau liegt bis Faschingdienstag in den Händen des Faschingsvereins und der FAPO. Obmann Erwin Leitner-Fidler und Franz Mayrhofer erhielten mit ihrem Team nach einem Gelöbnis vom Bürgermeister Thomas Kalcher für die 5. Jahreszeit symbolisch den Schlüssel der Stadt Murau überreicht. (Bilder: Faschingsverein)

Faschingsprogramm

Den Schwerpunkt bildet am Samstag, dem 10. Februar 2024, ein Faschingsumzug in der Murauer Altstadt. Zahlreiche Gruppen und Wägen haben sich bereits beim Faschingsverein gemeldet. Um 12.00 Uhr werden alle TeilnehmerInnen am Schillerplatz Stellung bezogen haben, um sich danach von Musik und der Bevölkerung begleitet, Richtung Raffaltplatz zu bewegen. Dort wird der Umzug in einer Schlussveranstaltung beendet.

Am Sonntag, dem 28. 01.2024, dürfen viele Kinder in der WM Halle Murau einen kunterbunten Kindermaskenball erleben. Für den Nachmittag gibt es neben spaßigen Spielen und der „dicken Berta“ Hüpfburg auch Limo und Faschingskrapfen. Hierbei arbeitet die Stadtgemeinde Murau mit dem Faschingsverein sehr gut zusammen.

Das Faschingstreiben endet am Faschingdienstag, dem 13. Februar 2024. Um 9.00 Uhr findet die Stadtschlüsselerückgabe im Rathaus Murau statt. Dieser wird wieder an BGM Thomas Kalcher übergeben.



Kulturverein Murau: Ein Ort der Vielfalt und Gemeinschaft



Der Kulturverein Murau ist seit vielen Jahren ein wichtiger Bestandteil unserer Stadt und hat es sich zur Aufgabe gemacht, die kulturelle Szene in Murau zu bereichern und zu fördern. Nach der Sommerpause bot der Verein mit einer Reihe von Aktivitäten und Veranstaltungen wieder Raum für Kreativität, Bildung und soziale Interaktion für Menschen jeden Alters. Für jede/n ist etwas dabei: Von Musik- und

Theateraufführungen über Kunstausstellungen bis hin zu Lesungen und Workshops gibt es das ganze Jahr über Möglichkeiten, Kultur in ihrer vielfältigen Form zu erleben.

Ein besonderer Schwerpunkt des Vereins wird im nächsten Jahr auf die Einbeziehung von Jugendlichen gelegt und der Kulturverein lädt jetzt schon herzlich zu Jugendworkshops ein, bei denen junge Menschen ihre kreativen Fähigkeiten entwickeln können. Dies soll die künstlerische Bildung und positive Einstellung zu sich selbst fördern und einen interessanten Treffpunkt für Jugendliche bieten.

Darüber hinaus ist im nächsten Jahr eine Veranstaltungsreihe geplant, wo lokale Kulturschaffende und KünstlerInnen aus der Region sowie Lesungen und literarische Veranstaltungen mit lokalen Schreibenden Platz finden werden.

Festival der Murauer Bands



Vielfältigkeit und Regionalität vereint in einem Event. Mit dem „Rock im Stadtpark“-Konzertabend am 8. September ist es gelungen, Murauer MusikerInnen aller Genres auf die Bühne zu holen. Genauso divers wie unsere Musik war auch unser Publikum. So überzeugte die Band „Over Hills“ mit Cover-Songs und konnte damit einen perfekten Konzertauftritt hinlegen. Neue Seiten hat die allseits bekannte Band „Groove Aid“ aufgezo-gen. Feinster österreichischer Funk, Soul, R&B and Jazz gingen dem Publikum in Fleisch und Blut über. Ekstatisch gesteigert hat sich die Show im Publikum mit „Erebus“, der Murauer Death Metal Band, die auf jeden Fall polarisiert hat. Danke für den tollen Act. Ausschlaggebend war sicher auch die reibungslose Organisation und die bereitwillige Unterstützung seitens vieler Sponsoren sowie der Stadtgemeinde Murau.

Stummfilmkonzert im JUFA Kino



Am 20.10. 2023 bot sich den MurauerInnen ein besonderes Kulturerlebnis: Gemeinsam mit dem Noreia String Quartett präsentierte Sebastian Weiss seine eigens für die Besetzung E-Gitarre plus Streichquartett komponierte Musik zu vier stummen Kurzfilmen der Experimentalfilmregisseurin Maya Deren (1917-1961). Inspiriert von den teilweise abstrakten Inhalten der Filme Derens, komponiert der Gitarrist Sebastian Weiss Musik zu ihren Stummfilmen.

Die Mischung aus wiederkehrenden, berührenden Motiven, teilweise dissonanten Klängen und sphärischen Klanglandschaften, lädt Zuhörende dazu ein, die Gedanken schweifen zu lassen und sich im Idealfall zu ausserordentlichen neuen Ideen und Erkenntnissen inspirieren zu lassen. Der Kinosaal des Jufa-Kinos Murau bot für dieses einmalige Stummfilmerlebnis den perfekten Raum.

Thomas Maurer - Zeitgenosse aus Leidenschaft

Thomas Maurer will alles richtig machen: gendern, woke sein, kein Suchtverhalten zeigen, mit dem Autofahren aufhören. Aber weil der Mensch halt nur ein begrenztes Maß an schlechtem Gewissen zur Verfügung hat, lebt es sich dann doch ganz bequem als „Zeitgenosse aus Leidenschaft“. Als solcher präsentiert sich der Kabarettist gemäß dem Titel seines neuen Programms, das am 02. Juni im AK-Saal Premiere feierte. Es geht um Political Correctness, die Azteken, Jeff Bezos und SUVs, die wie „Werkfahrzeuge am Todesstern“ anmuten. Maurer, der mit Ausnahme eines schwarzen Sessels völlig ohne Requisiten oder sonstigem Inszenierungs-Schnickschnack auskommt, springt flott und scheinbar willkürlich durch Geschichte und Gegenwart. Was also tun angesichts der Zumutungen der Gegenwart und des Ausblicks auf die Klimakatastrophe? Am Ende entwirft der Ka-



barettist eine Vision: Die Multimilliardäre werden es schon richten - allein schon aus Eigeninteresse. Denn die Reichen brauchen die Menschheit auch weiterhin als einträgliche Konsumentinnen und Konsumenten. Und der „Zeitgenosse aus Leidenschaft“ kann es sich weiterhin bequem machen. Alles richtig machen, schaut anders aus.

Stadttheater Murau - Applaus für ein gelungenes Jahr



Das Stadttheater freut sich, auf eine äußerst erfolgreiche Spielzeit zurückzublicken. »Die Mausefalle« lockte im Frühjahr viele Hobby-Detektive nach Murau, mit »Die Dreigroschenoper« gelang ein viel bejubelter Erfolg und auch beim »Rotkäppchen« kamen über 2000 Kinder, Jugendliche und Erwachsene voll auf ihre Kosten. Somit blickt man auf die Produktionen des nächsten Jahres, denn die Vorbereitungen dafür haben bereits begonnen. Im Mai steht Georges Feydeaus irrwitzige Komödie »Floh im Ohr« auf dem Spielplan, ehe im November mit »Roxy und ihr Wunderteam« eine swingende Operette Paul Abrahams erklingen wird. Wie passen Big-Band-Klänge und Fußball zusammen? Lassen Sie sich überraschen! Im Dezember gibt es an insgesamt acht Vorstellungsterminen die Möglichkeit, in die fantasiereich-musikalische Welt von »Peter und der Wolf« einzutauchen.



Um keine Produktion zu verpassen und auch noch etwas Geld zu sparen, sind die Theater-Abos für 2024 ab sofort erhältlich. Infos unter www.stadttheater-murau.at

Theaterbegeisterte jeden Alters können sich übrigens jederzeit melden, um bei einer der Produktionen des Stadttheaters selbst mitzuwirken. Eine E-Mail an vorhangauf@stadttheater-murau.at genügt!





Musikverein Stadtkapelle Murau



Nach einem musikalischen Sommer mit drei grandiosen Parkkonzerten, dem jährlichen Lercher Straßenkonzert und der Umrahmung des Samson Umzuges, leitete der Weckruf am 10. September die Herbstsaison beim Musikverein Stadtkapelle Murau ein. Schon früh morgens wurden die Bewohnerinnen und Bewohner der Probst von den Märschen geweckt und die Musikerinnen und Musiker freuten sich über die herzhafteste Verpflegung und die zahlreichen Spenden. Auch dieses Jahr durfte der Musikverein wieder für die musikalische Unterhaltung beim Feuerwehrfest der Stadtfeuerwehr Murau sorgen und am 28. Oktober ein Konzert



beim Bockbieranstich in der WM-Halle Murau spielen. Dass die Mitglieder des Musikvereins nicht nur musikalisch, sondern auch sportlich aktiv sind, stellten sie beim Murauer Stadtlauf unter Beweis, bei dem sie mit zwei Gruppen beim Staffellauf antraten. Zu Allerheiligen wurde die Gräbersegnung am Stadtfriedhof musikalisch umrahmt.

Am 24. Dezember werden im Rahmen des traditionellen Turmblasens von 22:30 bis 23 Uhr wieder weihnachtliche Klänge vom Leonhardiberg erklingen und es wird herzlichst zum Frühjahrskonzert am 9. März 2024 in die WM-Halle Murau eingeladen.

TERMINE

Turmblasen, 24.12.2023, 22.30 - 23.00 Uhr, Leonhardiberg
Frühjahrskonzert, 9.3.2024, 20.00 Uhr, WM-Halle Murau



**WIR WÜNSCHEN
FROHE FESTTAGE
UND EIN
GLÜCKLICHES
NEUES JAHR!**

WIR MACHT'S MÖGLICH.

raiffeisen.at



Musikverein Laßnitz - Frühschoppen zum Erntedank

Nach der Erntedankprozession am 24. September 2023, erstmals mit Stabführer Andreas Schnitzer, lud der Musikverein zum Frühschoppen mit Maibaumumschneiden in den Kultursaal ein.

Die zahlreich erschienenen Gäste wurden bestens mit Essen und Getränken versorgt, und die Musikerinnen und Musiker des MV St. Lambrecht sorgten für gute Stimmung und Unterhaltung. Ein herzliches Dankeschön an alle Sponsoren, die tolle Preise für das Schätzspiel und die Verlosung zur Verfügung gestellt haben.



Herbstkonzert „Von Märchen und Legenden“

Viele Register- und Gesamtproben wurden auch heuer wieder absolviert, um das Herbstkonzert am 04.11.2023 zu einem Ohrenschaus werden zu lassen. Die Musikerinnen und Musiker des Musikvereins Laßnitz unter der Leitung von Kapellmeister Manuel Mang boten dem zahlreich erschienenen Publikum eine bunte, musikalische Vielfalt mit märchenhaften und swingenden Klängen.

Mit dem musikalischen Märchen „Rapunzel“ sowie dem Stück „A Princess' Tale“ wurden die ZuhörerInnen in die Märchenwelt der Gebrüder Grimm sowie in den Orient zur Filmmusik von „Aladdin“ entführt. Moderiert wurde der gelungene Konzertabend auch dieses Jahr von Elisabeth Tockner auf altbewährte Art und Weise.

Freudestrahlend durften Florian Ebner (Trompete), Valerie Steiner (Klarinette) und Marie Weißföner (Klarinette) ihre Jungmusikerbriefe übernehmen. Sie sind seit der ersten Probe Anfang September mit Begeisterung dabei. Mit Stefan Fritz, er verstärkt das Tubaregister seit 1. Mai 2023 (Weckruf), bekam der



Musikverein einen ambitionierten Musikerkollegen im „fortgeschrittenen jugendlichen Alter“, was eindrucksvoll beweist, dass Musik keine Altersgrenzen kennt. Obmann Gerald Bacher, Bürgermeister Thomas Kalcher und Bezirksobmann Klaus Hösele wünschten allen viel Freude beim gemeinsamen Musizieren im Verein.

Eine besondere Auszeichnung des Österreichischen Blasmusikverbandes wurde auch Obmann Gerald Bacher zuteil, der bereits die Hälfte seines Lebens – nämlich 25 Jahre lang – die Funktion des Stabführers im Musikverein inne hat. Herzliche Gratulation!



Racketlon-Spitzensport in Murau

Die Tennishalle Murau West war am 28.10.2023 die letzte Station der „Two4rackets Tour 2023“. Racketlon ist ein Schlägervierkampf bestehend aus den Sportarten Tischtennis, Badminton, Squash und Tennis. Das Racketlon Team Murau (RTM)



konnte auch heuer wieder viele hoch motivierte und „schlagfertige“ TeilnehmerInnen begrüßen, welche in zwei Kategorien (Elite und Advanced) angetreten sind.

Im Advanced Bewerb konnte Dieter Mühl mit seinem Partner Gerald Grill seinen Vorjahressieg erfolgreich verteidigen. Sie besiegten im Finale den Rookie Roman Gusterer mit Partner Peter Kandelbauer doch recht deutlich. Über den 3. Platz konnte sich das Duo Robert Reichardt/Chris Fabian freuen.

Außerordentlichen Spitzensport garantierte der Expert-Bewerb, da diese Kategorie gespickt war mit ehemaligen Racketlongrößen und aktuellen Nationalteamspielern. Das RTM Duo Matthias Heilbrunner/Robert Röhr musste sich im kleinen Finale doch



recht deutlich der Paarung Johannes Sigarovello/Florian Prorok geschlagen geben. Besser lief es für das Racketlon Team Murau im Finale. Michael Dickert spielte mit dem Murauser Aushängeschild im Racketlon, Frank Eichkitz, ein extrem spannendes Finale gegen den Nationalteamspieler Philipp Patzelt und den Shootingstar des österreichischen Racketlons Leonhard Prager. Schlussendlich setzte sich das erfahrene Duo Dickert/Eichkitz mit nur 3 Punkten Unterschied knapp durch und durfte über einen unerwarteten Heimsieg jubeln.

Ein großes Dankeschön gilt auch den Unterstützern des Turniers: Stadtgemeinde Murau, Intersport Pintar, Murauser Bier und Kreischbergbahnen, die einen großen Beitrag zum Gelingen dieses Turniers beigetragen haben.

Jahreshauptversammlung der Schwimmunion Stadtwerke Murau



Am 25. Oktober fand im Hallenbad-Restaurant „Da Angelo“ die Jahreshauptversammlung der Schwimmunion Stadtwerke statt. Es wurde von den Erfolgen des letzten Jahres, dem breiten Kursangebot und den aktuellen Zahlen und Fakten berichtet.

Aber auch der Vorstand wurde neu gewählt und Susanne Markolin nach sechs Jahren als Kassiererin von Martina Auer abgelöst. Danke Susanne für deine tolle Arbeit! Weiters waren auch Bürgermeister Thomas Kalcher, Vizebürgermeister Dr. Martin Moser und der Geschäftsführer der Murauser Stadtwerke DI Günther Staber anwesend, denen der Verein noch einmal einen großen Dank für die Unterstützung und die tolle Zusammenarbeit aussprechen möchte.

Auch weiterhin setzt sich die Schwimmunion dafür ein, den Menschen in der Region den Schwimmsport näher zu bringen und somit ein sicheres Umfeld, Freude und Erfolge im Wasser zu schaffen.



Obfrau: Gertraud Weiermair
 Obfrau-Stellvertreterin: Anna Gerhart
 Schriftführerin: Claudia Bäckemberger
 Schriftführerin-Stellvertreterin: Christina Dröschner
 Kassiererin: Martina Auer
 Kassiererin-Stellvertreterin: Franziska Weiermair
 Kassaprüferinnen: Marianne Güttersberger
 und Helene Pasqualin

Österr. Meisterschaften im Rettungsschwimmen



Vom 31. August bis 2. September fanden in Innsbruck die 47. Österreichischen Meisterschaften im Rettungsschwimmen statt. Für das österreichische Jugendrotkreuz Steiermark gingen vier Mannschaften an den Start. In den Bewerben wurden Rettungsgeräte wie etwa Boards, Gurtretter, Surfskies, Flossen und vieles Weitere auf verschiedenen Distanzen eingesetzt. Wie jedes Jahr fanden die Wettbewerbe auch heuer sowohl im 50m Becken als auch im Freiwasser statt. In der Mannschaftswertung sicherte sich die erste Damenmannschaft des ÖJRK Steiermark mit Julia Bäckemberger, Alexandra Dröscher, Elena Eugen, Anna Gerhart und Franziska Weiermair den sensationellen 2. Platz hinter dem österreichischen Nationalteam. Die zweite Damenmannschaft mit Magdalena Auer, Hilde Madler, Hannah Kralik und Hanna Schaffer stellte sich ebenfalls der starken Konkurrenz und erreichte den 7. Platz. Auch in der Jugend (vom 13. bis 17. Lebensjahr) waren heuer sowohl eine weibliche als auch eine männliche Mannschaft für das ÖJRK im Einsatz. Aurelia Frischmann, Johanna Madler, Laura Kratzer und Lena Zeiler sowie Hannes Pollheimer, Tobias Steger, Gergely Szentgyörgyi und Lorenz Zechner holten sich jeweils den



5. Platz in der Gesamtwertung. Neben starken Einzelerfolgen in den Top-Fünf für Elena Eugen und Franziska Weiermair, kletterten Julia Bäckemberger (1x Silber, 1x Bronze), Johanna Madler (1x Bronze) und Lena Zeiler (1x Silber) zwischendurch aufs Podest. Weiters fungierte Christina Dröscher heuer zum ersten Mal als eine der SchiedsrichterInnen bei diesem Großevent und konnte damit das ÖJRK hervorragend vertreten. Insgesamt wurden acht Bundesländer durch die Organisationen der ÖWR, des ASBÖ, der Polizei und des ÖJRK repräsentiert. Durch die starken Leistungen steigt die Vorfreude auf die Europameisterschaften in Belgien.

European Championships in Belgium

Sich mit den besten RettungsschwimmerInnen aus ganz Europa messen zu dürfen und das bei meterhohen Wellen und stürmischen Windböen in der Nordsee, ist schon ein ziemlich aufregendes Erlebnis. Für die zwei Murauerinnen und ÖJRK-Sportlerinnen Elena Eugen und Julia Bäckemberger ging ein weiterer Traum in Erfüllung, denn sie durften Österreich vom 16. bis 21. September im belgischen Brügge und Blankenberge bei den europäischen Meisterschaften im Rettungsschwimmen vertreten und für die Nationalmannschaft, bestehend aus sechs Damen und sechs Männern aus ganz Österreich, an den Start gehen.

Unterstützt durch ihre Trainerin Claudia Bäckemberger meisterten die zwei Athletinnen der Schwimmunion Stadtwerke Murau verschiedenste Bewerbe im Pool in Brügge als auch in der stürmischen Nordsee in Blankenberge. Neben Hindernisschwimmen, Rettungspuppenziehen und Boardrace, stellten Elena und Julia im 90-Meter-Sprint im Sand auch ihre läuferischen Fähigkeiten unter Beweis. Motivationsbooster und besonderer Grund zur Freude waren einige Finaleinzüge der österreichischen Damen- und Herrenmannschaft als auch diverse österreichische Rekorde,



die im Zuge der EM geschwommen werden konnten. Neben dem enormen Erfahrungsschatz, den die zwei Murauerinnen bei diesem Großevent sammeln konnten, lernten sie auch ihre persönlichen Grenzen besser kennen und konnten die Leistungen von Rettungsschwimmstars aus ganz Europa hautnah miterleben und sich einiges an Tricks und Techniken anschauen. Ein herzliches Dankeschön an die Stadtgemeinde Murau, das österreichische Jugendrotkreuz, die Steiermärkische Sparkasse, das Notariat Maier und die Schwimmunion Stadtwerke Murau für die finanzielle Unterstützung der beiden Rettungsschwimmerinnen bei der EM in Belgien.

Murauer Gemeindegewandertag



Bei bestem Wetter fand am Samstag, dem 9. September 2023, der bereits 3. Murauer Gemeindegewandertag statt. Die über 160 TeilnehmerInnen konnten aus drei Routen mit verschiedenen Schwierigkeitsgraden und Themen auswählen.

Die herausforderndste Route war sicherlich der „Rundweg Pisesweg“. Diese führte vom Treffpunkt Rotes Kreuz / Auffahrt Lärchberg über den Lärchberg nach Kaindorf, wo beim GH Schaffertwirt eine kleine Stärkung eingenommen wurde. Entlang des Murradweges ging es wieder zurück nach Murau.

Eine weitere Wanderroute, welche unter dem Thema „Wasserwanderung“ angeboten wurde, führte vom Treffpunkt Rathaus Murau über den Leonhardiberg zum Hochbehälter (Schlatting). Weiter ging es über das Schanzengelände zu den Tiefbrunnen „Leitner-Fidler“ und „Brenkusch“ gegenüber der Brauerei Murau. Bei der Besichtigung des Hochbehälters und der Tiefbrunnen wurde von Wassermeister Gregor Dengg und Vbgm. Franz Mayrhofer Interessantes über die Abläufe der Abwasser- und Wasserversorgung der Stadtgemeinde Murau erklärt.

Bei der „leichten Stadtwanderung“, welche vom Ausgangspunkt Rathaus Murau entlang der Murpromenade

zum Tierangerparkplatz und über den Hauptplatz zurück zum Ausgangspunkt führte, konnten die TeilnehmerInnen bei „kleinen Haltestellen“ vieles über das Wirken von Anna Neumann in Erfahrung bringen. Eine kleine Pause beim Café Crema wurde wohlwollend angenommen.

Gemeinsamer Treffpunkt für alle TeilnehmerInnen war dann anschließend beim Brauhaus zu Murau mit gemütlichem Beisammensein. Alle TeilnehmerInnen erhielten von der Stadtgemeinde Murau einen Gutschein für eine kulinarische Stärkung. Wie jedes Jahr gab es auch wieder ein Murau-Quiz, sowie eine Verlosung mit tollen Preisen zu gewinnen, die von Bgm. Thomas Kalcher übergeben wurden.

Ein besonderer Dank wurde der Bergrettung Murau ausgesprochen, welche beim Wandertag für die Sicherheit sorgte. Ausschussobmann Vbgm. Franz Mayrhofer bedankte sich auch bei seinen Ausschussmitgliedern Maria Berger (Pisesweg), Markus Bosic (Wasserwanderung) und Dietmar Wieland (leichte Stadtwanderung) für die Begleitung bzw. Führung der einzelnen Touren.

Eislaufen in Murau und auf der Stolzalpe

Sobald es die Witterungsbedingungen zulassen, wird der Eislaufplatz im Murauer Freibad und auf der Stolzalpe wieder vorbereitet. Der Zutritt ist kostenlos und am Abend ist Eislaufen auch bei Flutlicht möglich.

Genauere Informationen über die Öffnung des Eislaufplatzes finden Sie zeitgerecht auf der Homepage der Stadtgemeinde Murau unter www.murau.gv.at oder in der Gemeinde App24.

Liebe Kinder, Pandabär Li und Pinguin Flocke freuen sich auf euch!



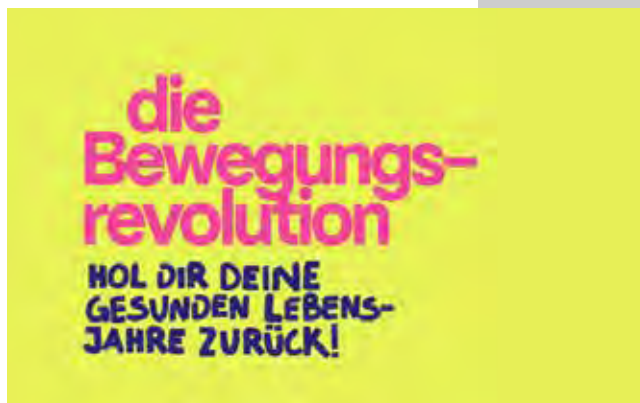
Die Bewegungsrevolution: Kommen wir gemeinsam in Bewegung!



Sei der Zeit voraus! Sei mit dabei! Es ist Zeit für einen Wandel, es ist Zeit für eine Veränderung, was die Bewegung und Gesundheit der Steirerinnen und Steirer betrifft.

Mit September dieses Jahres wurde die steirische Bewegungsrevolution ausgerufen. Ziel ist es, mehr Steirerinnen und Steirer zur Bewegung zu motivieren und dabei gemeinsam mehr „gesunde Lebensjahre“ zu sammeln. Vom steirischen Gesundheitsfonds initiiert, wird die Bewegungsrevolution in Kooperation mit den drei Sportdachverbänden ASKÖ, ASVÖ und SPORTUNION umgesetzt.

Die revolutionärste Gemeinde wird mit EUR 30.000 prämiert und unsere Stadtgemeinde Murau ist im Rennen um den ersten Platz! Zwischen Jänner und Juli 2024 sollen verschiedene Bewegungsangebote in der Stadtgemeinde geschaffen werden. Dabei geht es weniger um Spitzensport als um Mitmachprojekte für alle: Vereine, Organisationen und Privatpersonen. Bewegung wirkt sich positiv auf unsere Gesundheit und unser Wohlbefinden aus. Daher gilt: jede Bewegung zählt, egal ob wir zu Fuß gehen, mit dem Rad fahren oder mit unseren Kindern spielen. Kommen wir gemeinsam in Bewegung!



SO KANNST DU MITMACHEN

Verschiedene Initiativen unterstützen die Bewegungsrevolution:

Bewegt durchs Jahr

Die Vereine der drei Dachverbände ASKÖ, ASVÖ und SPORTUNION bieten ihre Aktivitäten im Rahmen der Bewegungsrevolution an.

Etwaige Angebote in unserer Gemeinde sind dann auf der Homepage aufgelistet.

Mitmachprojekte

Alle SteirerInnen (Vereine, Bildungseinrichtungen, Privatpersonen) können andere mit ihrer Projektidee bewegen. Für jedes ausgewählte Mitmachprojekt stehen bis zu 2.000 Euro für die Umsetzung zur Verfügung.

Bewegungsrevoluzza

Bewegst du dich gerne? Du möchtest auch andere bewegen? Dann bewirb dich als Bewegungsrevoluzza und erhalte eine Plattform für deine Ideen!

Wir freuen uns, wenn es auch Bewegungsrevoluzza aus unserer Gemeinde gibt!

Tour de Steiermark

Erwandere oder „erradle“ Ausflugsziele in der Steiermark und sammle dabei Stempel für deinen Bewegungspass.

In jedem steirischen Bezirk werden neun Ziele beschildert, die erwandert, erradelt oder einfach begangen werden können. Überall dort kann ein Stempel abgeholt werden, mit einem vollständig abgestempelten Bewegungspass erhält man ein Geschenk.

Mehr Informationen und Beispiele findest du unter: www.diebewegungsrevolution.at oder bei deinem Projektteam mit Vizebürgermeister Franz Mayrhofer!

die
Bewegungs-
revolution



SVU Murau beendet schwierige Herbstsaison im Mittelfeld



Über 100 Meisterschafts- u. Vorbereitungsspiele bzw. Turniere und 750 Trainingseinheiten – das sind die Kennzahlen der 10 Teams des SVU Murau von Juli bis Oktober 2023.

Unterliga Nord B - Männer: SVU ist 8. und führt die 2. Hälfte der Tabelle an:

Nach 13 Runden hält der SVU bei 17 Punkten. Es hätten aber auch wesentlich mehr Punkte sein können, durch viele individuelle Fehler wurde so mancher Punkt relativ leichtfertig verschenkt. Der SVU ist seit dem Sommer total im Umbruch, viele junge Spieler wurden aus der U-16 und von den „Young Boys Murau“ hochgezogen und vom „alten Stamm“ blieben nur noch wenige Akteure übrig. Die Marschrichtung stimmt, der Weg ist das Ziel, es wird noch einige Zeit in Anspruch nehmen, der SVU wird aber wieder dorthin kommen, wo er war.

Oberliga Nord – Frauen: SVU-Frauen liegen am guten 4. Platz

Die junge Murauer Mannschaft hat sich nach dem Abstieg in der Landesliga wieder konsolidiert und liegt nach der Herbstmeisterschaft mit 13 Punkten aus 8 Spielen am guten 4. Tabellenrang, von insgesamt 9 Vereinen. Der Kader umfasst rund 25 Frauen, die allesamt fleißig trainieren und mit viel Spaß und Begeisterung bei der Sache sind. Das Potential ist bei weitem noch nicht ausgenutzt, die Tendenz ist also steigend. Der Tabellendritte „Gratwein/Straßengel“ liegt nur 2 Punkte vor dem SVU und das Ziel „am Ende der Meisterschaft am Stockerl zu stehen“ ist nicht unrealistisch.

Besonderes: Marie Spieß schaffte im Herbst den Sprung zum SK Sturm Graz und hatte bereits gute Einsätze in der Frauen-Bundesliga und Lara Pörtl wechselte im Sommer zum GAK in die Frauen-Landesliga, hütet dort das Tor und wurde durch ihre guten Leistungen ins U-17 Frauen-Nationalteam einberufen.



1.Klasse Mur/Mürz A: Young Boys Murau liegen am 11. Platz

Die Jungs, fast allesamt aus dem Kader der bisherigen U-16, verkaufte sich über weite Strecken der Herbstmeisterschaft recht gut. Es wurden zwar nur 2 Siege und 1 Remis bei 8 Niederlagen erreicht, jedoch darf man mit der Herbstmeisterschaft nicht ganz unzufrieden sein. Die Mannschaft ist mit dem Wissen in die Meisterschaft gegangen, sich schön langsam vom Nachwuchsfußball an den Erwachsenenfußball heranzutasten. Nur Geduld und weiter so, dieser große Schritt mit der U-16 in den Erwachsenenfußball einzusteigen, kann eine Erfolgsgeschichte werden.

U-15 Gebiet Mur/Mürz: SG Murau ist Dritter

U-14 Gebiet Mur/Mürz: SG Murau ist Zweiter

U-12 Gebiet Murtal A: SG Murau ist Zweiter

U-11 Gebiet Murtal B: SG Murau ist Zweiter

U-8/9/10 Gebiet Mur: SG Murau stellte in jeder Altersgruppe mindestens ein Team

Mehr als 40 Kids spielten in diesen drei Altersgruppen in Turnierform, in der U-8 wird Funino gespielt, in der U-9 auf Kleinfeldtoren mit einer Größe von 3 x 1,6 m und in der U-10 auf Kleinfeldtoren mit einer Größe von 5 x 2 m.

Fußball-Kindergarten: Kinder ab 4 Jahren sind herzlich eingeladen

Seit einem halben Jahr führt der SVU auch einen Fußball-Kindergarten für die Kleinsten. Ausschließlich Spaß und Freude stehen im Vordergrund. Wenn auch Ihr Kind Interesse hat, rufen Sie einfach unter der Tel. Nr. 0664-75172237 (Frau Dreier) an. Für dieses Team suchen wir zusätzlich noch eine zweite Betreuungsperson – haben Sie evtl. Lust und Zeit, dann melden Sie sich bitte!

Der Murellicup 2023 fand vom 8. bis 10. Dezember in der WM-Halle Murau statt.

Turnverein Murau beim Murauer Stadtlauf



Am 26. Oktober steht Murau traditionell im Zeichen der Bewegung. Dies war Anlass für die Walkerinnen und Walker die Walkingstöcke auch am Feiertag hervorzuholen und beim Stadtlauf an den Start zu gehen. Mit viel Freude und Motivation bewältigten 18 Mitglieder der Nordic Walking Gruppe Seniorenbund & Turnverein Murau die 8km Strecke. Mit Christopher

Pöllinger war der Turnverein auch laufend vertreten. Der Turnverein Murau freut sich, dass der Murauer Stadtlauf wieder stattgefunden hat, dass so viele Aktive an den Start gegangen sind und über zwei Podestplätze für den Turnverein. Gratulation an Stefan Klausinger zu Platz 2 in der Nordic Walking Mittelzeitwertung und an Christopher Pöllinger zu Platz 2 in der Allgemeinen Klasse!

Die Turnsaison 2023/24 ist bereits gestartet, ein Einstieg ist selbstverständlich noch möglich.
Bitte bei den jeweiligen Gruppenverantwortlichen melden.

Montag:

18:00-19.00 Uhr

SPORTLICHER START IN DIE WOCHE

Heidi Skrinjar / +43 650 9865296

Gymnastik für Frauen um die Lebensmitte zum Auf-, Ausbau und Erhalt der Fitness

19:00-21.00 Uhr

VOLLEYBALL / Werner Flecker / +43 680 5016424

Vorkenntnisse erforderlich

Dienstag:

19:00-20.00 Uhr

FIT MIT WILLI Traumüller / +43 664 8152136

Rückenschule & Gymnastik für Damen & Herren - AUSGEBUCHT!

Mittwoch:

09:00-10:30 Uhr

NORDIC WALKING / Sophie Diechler / +43 650 7279419

Treffpunkt Eisen & Stahl Brücke - Auffahrt Schloss; ganzjährig

18:00-21:00 Uhr

BADMINTON / Margot Wohleser / +43 664 9188174

Einziges Voraussetzung: Freude am Federball spielen; ganzjährig

19:00-21:00 Uhr

FUSSBALL ÜBERS NETZ / Johann Ramsbacher / +43 664 2836565

Für junggebliebene Senioren; ganzjährig

Donnerstag:

18:00-19:00 Uhr

DAMENRIEGE / Sophie Diechler / +43 650 7279419

Veronika Gassner, Gabriele Knapp-Swoboda, Hanni Krummel

19:30-20:30 Uhr

WORKOUT FÜR MÄNNER / Beate Pöllinger / +43 664 4463230 /

Sabine Staber / +43 664 4137483

Freitag:

18:00-19.00 Uhr

HERREN STAMMRIEGE / Günter Sperl / +43 664 6408482 /

Hans Amberger, Herwig Karner, Otto Roschker

Die Einheiten finden in den Turnhallen der VS Murau (Friedhofgasse) statt.



WSV Murau - Jahreshauptversammlung



Am 03.11.2023 fand im Hotel Lercher die Jahreshauptversammlung des WSV Murau statt. Der Vorstand des WSV Murau informierte die Anwesenden über die Aktivitäten des Vereinsjahres 2022/23. So konnte man sich im Bereich des Sprunglaufs und der Nordischen Kombination über die Einberufung zum Austria Cup eines jungen Talenten, Maximilian Ferner, freuen.

Im Langlauf und Biathlon wurde von den Erfolgen des Nachwuchses im Bezirks- und Landescup berichtet. Die junge Biathletin Elisa Gigerl konnte im Sommer bei österreichweiten Wettbewerben aufzeigen.

Besonders erfreulich ist der positive Kassenbericht und die Tatsache, dass es gelungen ist, die erwirtschafteten Geldmittel wieder den Kindern und Jugendlichen zukommen zu lassen (beispielsweise mit einer Bekleidungsaktion oder den Investitionen in neues Equipment wie Sprunganzüge, Bindungen etc.).

Im Rückblick wurden der Empfang und die Ehrung von Martin Fritz besonders erwähnt und wir hoffen auf weitere sportliche Erfolge von unserem Aushängeschild.



Grußworte kamen von Bürgermeister Thomas Kalcher und von Vizebürgermeister Franz Mayerhofer als Vertreter der Gemeinde, von Vizepräsident Gottfried Wolfsberger als Vertreter des Steirischen Skiverbandes sowie von Thomas Meissnitzer als Vertreter der Ski Mittelschule Murau. An dieser Stelle darf sich der WSV Murau für die Teilnahme aber vor allem für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung von Seiten der Gemeinde bedanken.

Als außerordentliches Thema wurde ein kleiner Ausblick auf die geplanten Ziele gegeben. Der Ausbau der K60 Schanze wird priorisiert. So konnten bereits Matten organisiert werden.

Weitere Maßnahmen, wie die Keramikspur, sind in Planung bzw. in Verhandlung mit dem Land Steiermark.

Der WSV-Murau bedankt sich bei allen Mitgliedern, Eltern, Unterstützern und Förderern für die gute Zusammenarbeit in der vergangenen Saison und wünscht eine schneereiche und unfallfreie Saison 2023/24.

Detaillierte Berichte zu jeder Sportveranstaltung sind unter <http://wsv-murau.at/> nachzulesen.

TERMINE SAISON 2023/2024

12.01.2024 Schanzenfest / Willst du fliegen lernen? (Organisiert vom ÖSV)

20.01.2024 Landescup Sprunglauf + Nordische Kombination

Sportfest mit Schulen (Organisiert von der Ski Mittelschule Murau)

Sobald es die Witterungsverhältnisse zulassen, startet der WSV Murau mit dem Wintertraining.

Ansprechpartner:

Sprunglauf und Nordische Kombination

Roth Eduard

0680-1205361

Sprunglauf und Nordische Kombination

Pausch Dominik

0660-5054687

Langlauf

Maier Wolfgang

0664-5246292

Wer mehr über die Aktivitäten des WSV Murau erfahren möchte, kann sich auf wsv-murau.at zum Newsletter anmelden.

Raiffeisen Landescup Sprunglauf und Nordische Kombination



Bei wolkenlosem Himmel und sommerlichen Temperaturen fand am 01.10.2023 der Raiffeisen Landescup im Schanzenkessel Murau statt. 64 Kinder und SchülerInnen haben sich für die Veranstaltung gemeldet und zeigten großartige Leistungen an den Schanzen K20m und K35m, sowie im anschließenden Skirollerbewerb für die nordische Kombination.



Bereits zum dritten Mal fand der Skirollerbewerb am Parkplatz Libro-Spar statt. Die TeilnehmerInnen mussten je nach Alter die etwa 1000 Meter lange Strecke öfter bewältigen.

Für die Ränge Eins bis Drei gab es Pokale und die fünf SportlerInnen des WSV Murau erreichten folgende Platzierungen:

- | | |
|--|---|
| 1. Platz Langmaier Viktor im SPL und der NK (Kinder I) | 5. Platz Lexer Sarah im SPL (Schülerinnen) und den |
| 2. Platz Leitner Marie im SPL (B-Klasse I) | 3. Platz Lexer Sarah in der NK (Schülerinnen) |
| 7. Platz Langmaier Laurenz im SPL (Kinder II) und den | 3. Platz Ferner Maximilian im SPL (Schüler I) und den |
| 6. Platz Langmaier Laurenz in der NK | 1. Platz Ferner Maximilian in der NK |

Der WSV Murau bedankt sich bei allen Helfern für die tolle Unterstützung und Hilfe.

2002
EST.



Persönlich.
Kompetent.

HandyShop

„REPARATURBONUS WIEDER VERFÜGBAR!“

- Thomas Griesser HandyShop Murau

Displaybruch - und jetzt? Wir haben die Lösung: kommen Sie bei uns im HandyShop Murau vorbei oder in einer unserer 13 Filialen österreichweit - wir reparieren für Sie Ihr Smartphone, Tablet und Smartwatch!

Egal ob neues Display, Akku, Ladebuchse oder Lautsprecher – bei uns sind Sie genau richtig! Zusätzlich können Sie bei uns den Reparaturbonus nutzen und **sparen bis zu 50% der Reparaturkosten!**



Unser Tipp: Kommen Sie bei uns vorbei und lassen Sie kostenlos Ihre Reparaturkosten abschätzen!

So sparen Sie nicht nur bares Geld sondern schützen auch die Umwelt!

HandyShop Murau

Keltensiedlung 140
8850 Murau

murau@handyshop.cc
05 / 0517 - 8850

Mo - Fr 9:00 - 12:30
14:00 - 18:00
Sa 9:00 - 12:00

handyshop.cc [f](#) [@](#)

Aufruf zu Klimaschutzaktivität am 16. September 2023



Da die Stadtgemeinde Murau seit etwa 20 Jahren eine Klimabündnisgemeinde ist, wurden die GemeindegängerInnen im Zuge der europäischen Mobilitätswoche am 16. September 2023 zu einer besonderen Klimaschutzaktivität aufgerufen. Das gemeinsame Aufforstens eines Waldstückes auf der Frauenalpe, das vor vier Jahren von Schneemassen und dieses Jahr von einem Sturm schwer in Mitleidenschaft gezogen wurde, stand am Programm. Tatsächlich blieben auch alle Autos zu Hause stehen und die TeilnehmerInnen demonstrierten die Vielfalt umweltfreundlicher Mobilität. Zu Fuß, mit dem Rad oder einem E-Taxibus der Firma Powertaxi gelangten die TeilnehmerInnen zu dem, von der Stadt Murau, zirka drei Kilometer entfernten Waldstück.

Für die fachliche Anleitung des Aufforstens sorgte Förster DI Johannes Würtz. Er stellte die Aktivität unter das Motto „Wir schaffen einen klimafitten Wald“, indem Baumarten gewählt wurden, die robuster und widerstandsfähiger gegen die Erderwärmung sind. DI Johannes Würtz war es auch wichtig, die Bedeutung des Waldes als Energiequelle zu vermitteln, indem er erläuterte, wo unsere Rohstoffe herkommen, wozu sie fähig sind und welche Baumarten gesetzt werden müssen, um dem Klimawandel entgegenzutreten.



Für Bürgermeister Thomas Kalcher sind die Stadt Murau und der gesamte Bezirk ein positives Beispiel, wie man durch erneuerbare Energie dem Klimawandel begegnet. Man bemüht sich, in Murau künftigen Generationen ein lebenswertes Umfeld zu bieten, indem man Bewusstseinsbildung in Schulen und auf diversen Veranstaltungen betreibt.

Die positive Stimmung und das Gefühl, tatsächlich einen wertvollen Beitrag für die nächste Generation zu leisten, waren unter allen TeilnehmerInnen spürbar. So wurde beim gemütlichen Zusammensitzen im Anschluss kurzerhand beschlossen, dass diese Veranstaltung im nächsten Jahr wiederholt werden sollte, wenn möglich unter Einbeziehung von Vereinen, Schulen und allen Altersgruppen.



Lagerplatz Schlatting für biogene Abfälle

Seit Sommer 2023 befindet sich in der Schlatting eine Entsorgungsmöglichkeit für Rasenschnitt und Laub sowie für Strauch- und Baumschnitt und auch Wurzeln. Bei der Entsorgung ist tunlichst darauf zu achten, dass nach den oben genannten Fraktionen getrennt wird. Bitte die Wurzeln von den Sträuchern abtrennen, da die Sträucher sonst nicht gehackt werden können. Um diese „Rund um die Uhr“ Entsorgungsmöglichkeit weiterhin anbieten zu können, werden alle GemeindegängerInnen gebeten, ihre biogenen Abfälle nach den oben genannten Fraktionen zu trennen.



„Mit Lösungsbegabung die Zukunft gestalten“

Am Freitag, dem 22. September, war die Murauer Bevölkerung in den AK-Saal eingeladen, um sich den inspirierenden Vortrag von Herrn Prof. Dr. Markus Hengstschläger anzuhören. Der Genetiker präsentierte Strategien, wie man Lösungsbegabung von klein auf entwickeln und ein Leben lang bei sich selbst fördern kann. Durch seine aus dem Leben gegriffenen Beispiele machte er es dem Publikum leicht, seinen Thesen zu folgen und sich bei gewissen Verhaltensweisen auch wiederzufinden. Für alle Anwesenden war es sicher ein informativer und nachwirkender Vortrag. Die Stadtgemeinde bedankt sich bei Prof. Dr. Hengstschläger für den interessanten Einblick in das genetische Potenzial



der Lösungsbegabung und bei allen, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben, sowie bei Gabi Meißnitzer für das Catering.

30 Jahre Bauernmarkt Murau

Der Murauer Bauernmarkt wurde von der Interessensgemeinschaft „Murau aktiv“ und der Bezirksbauernkammer Murau im Jahr 1993 ins Leben gerufen. Anfangs war der Markt in der Anna-Neumann-Straße am ehemaligen „Raika Platzl“ angesiedelt. Seit vielen Jahren findet der Markt freitags am Schillerplatz statt. Am 29. September 2023 wurde das 30-jährige Bestehen des Murauer Bauernmarktes gefeiert. 1. Vizebürgermeister Dr. Martin Moser und der Marktsprecher Manfred Zeiner gaben bei der Feier einen kurzen historischen Rückblick. Ein Hauptanliegen ist es, regionalen bäuerlichen Betrieben eine Möglichkeit zur Vermarktung von deren Produkten zu bieten. Aber auch als Treffpunkt für viele BewohnerInnen wird der Markt gern genutzt. Die Stadtgemeinde



wünscht allen Marktteilnehmerinnen und Marktteilnehmern alles Gute und freut sich auf die zukünftige Zusammenarbeit und auf die weitere gute Versorgung der Bevölkerung mit frischen Produkten.

Fam. Martin Reitzer, Gemüsehof
 Fam. Manfred Zeiner, Speckbauer
 Fam. Bernhard Kobald, Puten- und Hühnerfleisch
 Fam. Sabine Schreiber, Obstbau
 Fam. Anna Oberreiter, Milchprodukte

Fam. Michael Peinhaupt, Räucherwaren
 Fam. Harald Pichler, Fischzucht
 Fam. Diethard Zirker, Pilzhaus
 Lebenshilfe Murau, Handwerkskunst

53. Murauer Bockbieranstich

Bereits zum 53. Mal fand am 28.10.2023 der Bockbieranstich in der WM-Halle in Murau statt. Fritz Wassermann und die Brauerei Murau luden zu einem Abend voller Tradition und Festlichkeit. Der Bockbieranstich selbst wurde nach einem feierlichen Einzug der Brauerei Murau von dem Murauer Bürgermeister Thomas Kalcher und Christoph Sumann gekonnt vollzogen. Die Murauer Stadtkapelle sowie die Fürsten sorgten für die richtige Stimmung. Bis in die frühen Morgenstunden wurde dann in der legendären Kellerrdisco weiter gefeiert.



Der Murauer Regionsgutschein - ein Gewinn für alle



Am 01. November startete der „Murauer Regionsgutschein“. Was es damit auf sich hat, wer dabei sein kann und wie man ihn nutzt, haben die Verantwortlichen der Holzwelt Murau, der Jungen Wirtschaft und des neuen Wirtschaftsvereins Bezirk Murau am 4. Oktober 2023 in Neumarkt vorgestellt.

Bisher: Kleinteilig und mit hohem Verwaltungsaufwand verbunden

Das Prinzip eines Gutscheins kennt jeder. Einige Wirtschaftsinitiativen im Bezirk haben selbst welche ins Leben gerufen – Stichwort „Murau Aktiv“ oder „Neumarkter Euro“, erklärt der Bezirksobmann der Jungen Wirtschaft, Michael Hebenstreit.

„Was viele bisher außer Acht gelassen haben, ist aber einerseits der hohe Aufwand, weil alles analog verwaltet wird und andererseits die stark lokale Begrenzung auf das Gemeindegebiet, was nicht besonders kundenorientiert ist.“ Also habe man sich zusammengetan und nach einer praktikablen Lösung gesucht. „In einigen gemeinsamen Gesprächen haben die Verantwortlichen unterschiedliche Modelle besprochen, um die bestmögliche Variante für die Bedürfnisse der Bevölkerung wie auch der Wirtschaftstreibenden im Bezirk Murau zu finden“, erzählt Bürgermeister Thomas Kalcher. „Fakt ist, dass wir allen einen einfachen Umstieg ermöglichen wollen.“

Das neue System funktioniert im ganzen Bezirk und ist komplett digitalisiert, was die Handhabung und Verwaltung deutlich vereinfacht.“

Niederschwelliges Angebot

Jede und jeder kann mitmachen. Das heißt, wenn ein Wirtschaftstreibender Interesse hat, das Gutscheinsystem im eigenen Betrieb zu nutzen, kann er oder sie sich über die Website anmelden. Sodann wird Kontakt zu der betreffenden Person aufgenommen. Gemeinsam wird das System eingerichtet und auf Wunsch eine Einschulung für das Personal angeboten, so Bürgermeister Albert Brunner, Obmann des neu gegründeten Wirtschaftsvereins. „Es wurde ein eigener bezirksweiter Verein gegründet, der die Abwicklung vornimmt. Einlöse- und Ausgabebetriebe sind also alle Mitglieder des Vereins“, so Brunner weiter.

Erleichterung für die Kundschaft

Ein weiterer Vorteil des Gutscheinsystems ist, dass zum Beispiel auch eine „Print@Home“ Version angeboten wird, somit erfolgt die Abwicklung vollständig online. Die Gutscheine sind also auch als „Last-Minute-Geschenke“ jederzeit verfügbar. Natürlich bleibt der klassische Papiergutschein ebenso bestehen. Und auch hier gibt es eine Variante, die „mehr kann“: Die nunmehr auch angebotenen Gutscheinkarten sind wiederaufladbar und können damit mehrmals verwendet werden.

Kaufkraft in der Region binden

Ziel ist es, die Menschen in der Region für die tollen regionalen Angebote zu sensibilisieren.

Der Gutschein bietet einen Anreiz, in der eigenen Gemeinde einzukaufen, was der Bevölkerung und der regionalen Wirtschaft gleichermaßen zugutekommt.

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

LE 14-20

Das Land
Steiermark
Region



European Regional Development Fund
The European Union
The European Union
The European Union

murau
HOLZWELT

Neues vom Tourismus



Ein guter Sommer und ein noch schönerer Herbst sind zu Ende und die Vorschau auf den Winter ist mehr als erfreulich. Die Sommerferienwochen waren gut gebucht und auch das perfekte Herbstwetter lockte noch einige

Bergfexe und sonnenhungrige Gäste in die Region. Aufgrund der bereits vorliegenden Zahlen der Nächtigungsstatistik (bis zum 30.09.2023) darf man zuversichtlich sein, ein leichtes Plus im Tourismusjahr zu verzeichnen. Bis zum 30.09.2023 erzielte der Verband 1.063.324 Nächtigungen (Nachmeldungen noch nicht eingerechnet).

Bei der Aufenthaltsdauer liegt die Region Murau durchschnittlich bei 4,3 Tagen und ist somit Spitzenreiter in der Steiermark.

Ein großer Dank gilt diesbezüglich allen Vermietern, Gastwirten und sonstigen Partnern, die mit ihrer Gastfreundschaft und Herzlichkeit den Gästen den Urlaub in der Region Murau schmackhaft machen.

Der Winter kann kommen

Die Vorbereitungen auf den Winter gehen in die Endphase. Im Bereich Marketing beteiligt sich der Tourismusverband Murau an den Winterkampagnen der Steirischen Tourismus- und Standort GmbH in den Kernmärkten in Österreich, Deutschland, Slowenien, den Niederlanden und Tschechien. Zusätzlich wird die Region Murau in weiteren Ländern wie Ungarn, Slowakei, Polen und Kroatien präsentiert. Eigenaktivitäten mit Reiseveranstaltern, Medien, Presseisen sowie im Radio werden ebenfalls realisiert.

Wir freuen uns auf eine gute Wintersaison 2023/2024.



Carmen Schellenberg geht in den wohlverdienten Ruhestand



Der Tourismusverband Murau spricht seiner langjährigen Mitarbeiterin Carmen Schellenberg herzlichen Dank aus. Mehr als 26 Jahre unterstützte sie mit Rat und Tat den Tourismusverband und das dazugehörige Büro in St. Lorenzen.

Das Team des TVB wünscht ihr alles Liebe und viel Gesundheit im wohlverdienten Ruhestand!

Veranstaltungen aktuell

Auch zahlreiche Veranstaltungen laden wieder zum geselligen Beisammensein ein. Klicken Sie sich durch den Veranstaltungskalender der Region auf unserer Website unter www.regionmurau.at und wählen Sie unter den vielseitigen Möglichkeiten der Freizeitgestaltung Ihre Favoriten. Sollte Ihre Veranstaltung noch nicht gelistet sein, freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme!



Der Vorstand sowie das Team des Tourismusverbandes wünscht eine besinnliche Advent- und Weihnachtszeit, eine erfolgreiche Wintersaison und viele zauberhafte Momente bei den Winteraktivitäten in der Region Murau.

Veranstaltungen

Dezember

- FR 22. Dez. Advent- & Glühweinstände, Schillerplatz, Murau ab 16.00 Uhr
SA 23. Dez. Advent- & Glühweinstände, Schillerplatz, Murau ab 16.00 Uhr
Adventfeier, MV Stadtkapelle Murau, Hotel Lercher Murau, 18.00 Uhr
SO 24. Dez. Kinder Krippenfeier Stadtpfarrkirche Murau, 16.00 Uhr
"Steirischer Brauch" - Weihnachtsfeier Hotel Lercher Murau, 17.00 Uhr
Messe zum Hl. Abend in der Kapuzinerkirche Murau, 17.00 Uhr
Turmblasen in Steir. Laßnitz, 21.00 Uhr
Christmette in Steir. Laßnitz, 21.30 Uhr
Turmblasen in Murau, 22.30 Uhr
Christmette in der Stadtpfarrkirche, 23.00 Uhr
SO 31. Dez. Sport Maier Biathlon Trophy, Weirerteich, Laßnitz, 11.00 Uhr
Gala Dinner in den Hotels und Gasthöfen

Jänner

- MO 1. Jan. Neujahrsbrunch Hotel Lercher Murau, Nur mit Reservierung
FR 5. Jan. Sperl Stammtisch Hallenfußballturnier, WM-Halle Murau ab 10.00 Uhr
SA 6. Jan. Sperl Stammtisch Hallenfußballturnier, WM-Halle Murau ab 10.00 Uhr
SO 28. Jan. Kindermaskenball, WM-Halle Murau, 14.00 Uhr

Februar

- SA 3. Feb. Ball der Freiwilligen Feuerwehr Murau, AK-Saal Murau, 20.30 Uhr
SA 10. Feb. Faschingsumzug, Murauer Altstadt, Schillerplatz, 13.00 Uhr
DI 13. Feb. Buntes Faschingstreiben ab 9.00 Uhr in der Murauer Innenstadt
SA 24. Feb. Gemeindegskitag am Kreischberg
DO 29. Feb. Trophäenschau mit Bezirksjägetag, WM-Halle Murau

März

- FR 1. März Trophäenschau mit Bezirksjägetag, WM-Halle Murau
SA 2. März Trophäenschau mit Bezirksjägetag, WM-Halle Murau
SA 9. März Frühjahrskonzert des MV Stadtkapelle Murau, WM-Halle Murau, 20.00 Uhr

Für die gemeldeten Veranstaltungen besteht kein Anspruch auf Vollständigkeit.

Bauernmarkt
jeden Freitag
8.00 bis 12.00 Uhr
Hauptplatz Murau
ab 12. Jänner

**GEMEINDE
SKITAG 2024**
Samstag, 24. Feb.
am Kreischberg



*Wir wünschen ein
gesegnetes Weihnachtsfest
sowie Gesundheit, Glück und
Erfolg im neuen Jahr!*

